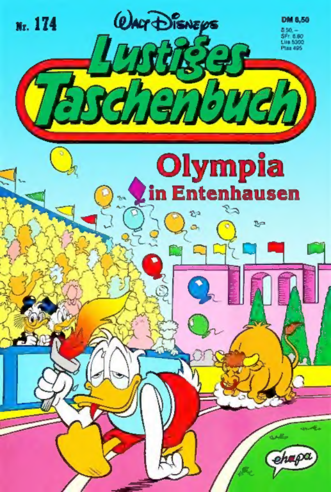

Nr. 174
Walt Disney's
DM 6,50
S 50,–
SFr. 6.80
Lire 5300
Ptas 495
Lustiges Taschenbuch
Olympia
in Entenhausen
ehapa

Walt Disney's

MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

- **Super Extras!**
- **Sammelkarten!**
- **Gewinnspiele und Preisausschreiben!**
- **Prämierte Leserwitze!**
- **Taschengeld-Tips, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...**

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:

MICKY MAUS – die größte Jugendzeitschrift der Welt!

Walt Disney

Olympia
in Entenhausen

EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Hengstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach, Klaus Strzyz. Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1992

Walt Disneys
Lustiges Taschenbuch
Nr. 174

Liebe junge Freunde!

Schon lange hegte ich in meinem Herzen den innigsten Wunsch, einmal eine Olympiade auszurichten, und was wäre ein würdigerer Austragungsort als meine geliebte Heimatstadt Entenhausen! Sogar Donald ist als Sportler mit von der Partie, wenn er sich in seiner gewohnt widerspenstigen Art auch weigert, an den neuartigen und überragenden Trainingsmethoden meines Cheftrainers Professor Hantel teilzunehmen.

Bedauerlicherweise ist auch dieser skrupellose Erzgauer von Klaas Klever als mein Partner an diesem sportlichen Ereignis beteiligt. Er kann es nämlich wie üblich nicht lassen, mit üblen Tricks und unsauberen Methoden… doch, halt! Ich möchte euch ja nicht schon im voraus alles verraten!

Jedenfalls wünsche ich euch spannende Unterhaltung mit den folgenden Geschichten:

– **Olympia in Entenhausen** 5

– **Die Spuk-Dimension „M"** 75

Wetterfeste Wolkenspeicher 130

Alles fing so schön an: Donald entpuppte sich plötzlich als eifriger Geschäftsmann und konstruierte mit einem von Daniel Düsentrieb erfundenen Material superleichte Wolken, die sich hervorragend als Versteck für meine geliebten Talerchen eignen. Aber, Donald, wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe…

– **Sterne lügen nicht!** 172

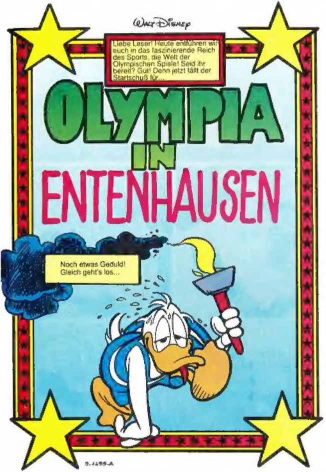
– **Ein unerfüllter Kindheitstraum** 202

Sicher kennt ihr auch dieses merkwürdige Sehnen, das einen plötzlich überkommt, wenn man sich an einen Wunsch erinnert, den man in seiner Kindheit hatte, der einem aber nie erfüllt wurde? – In dieser Geschichte geht es mir so. Und da ich es mittlerweile zu einigem Wohlstand gebracht habe, kann ich mir endlich meinen Kindheitstraum erfüllen. Doch leider haben Gundel Gaukeley und ihre Hexenkollegin Mona Menetekel davon Wind bekommen…

– **Das Geburtstagsgeschenk** 253

Somit verbleibe ich bis zum nächsten Mal mit freundlichen Grüßen

Euer *Onkel Dagobert*


Walt Disney
Liebe Leser! Heute entführen wir euch in das faszinierende Reich des Sports, die Welt der Olympischen Spiele! Seid ihr bereit? Gut! Denn jetzt fällt der Startschuß für...
OLYMPIA IN ENTENHAUSEN
Noch etwas Geduld! Gleich geht's los...
S 1495 A

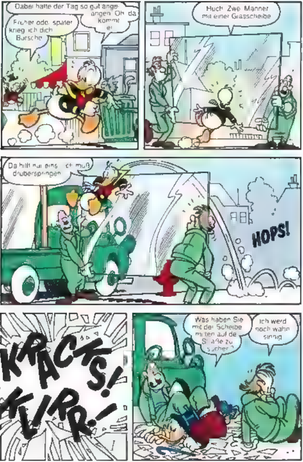
Selbst die spannendsten Abenteuer können ganz harmlos beginnen. Wie just an diesem schönen Sommertag in der Hängematte...
Diese himmlische Ruhe! Wie ich das genieße! Seufz! Stöhn! Ich bin der glücklichste Mensch unter der Sonne! Aaah, tut das gut!
Die Neffen sind im Zeltlager! Die Sonne scheint! Die Vöglein zwitschern!
Traumhaft! Und weit und breit keiner, der was von mir will! Seufz!
Tja, schön wär's, Donald...
Dooonald!
Huch! Onkel Dagobert? Ich war wohl etwas zu optimistisch!
Hallo, Onkel Dagobert! Was führt dich denn her?
Als wenn du das nicht wüßtest!

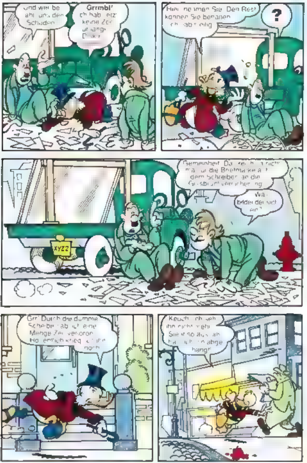
Verstehe! Du ziehst wieder mal die große Show ab!
Halt dich zurück, oder du wirst auf der Stelle enterbt!
Das klingt ja richtig dramatisch!
Donald, überspann den Bogen nicht! Hör mir gut zu!
Aua! Mein armer Kopf! Du meinst es scheinbar ernst!
Ja, Schluß mit dem Theater! Ich bin hergekommen, um ein ernstes Wörtchen mit dir zu reden!
Dann schieß los!
Du schuldest mir 12 Taler und 25 Kreuzer! Und das seit genau 9529 Tagen!
Kinder, wie die Zeit vergeht!

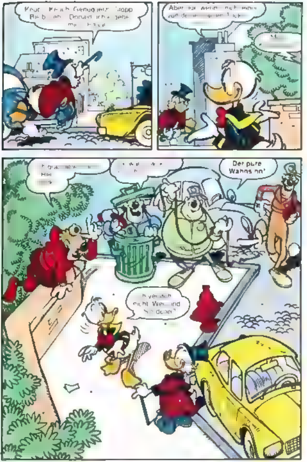
Jawohl! Deine Schulden belaufen sich nämlich inzwischen mit Zins und Zinseszins zuzüglich der Auslagen für Anwälte und Inkassobüros auf 19527 Taler und 31 Kreuzer!
Da-da-das ist ja ein **Vermögen!**
Sehr richtig! Also, her mit dem Geld!
Äh... alles, was ich dir im Moment geben kann, sind die 31 Kreuzer!
Grr! Ich warne dich, Donald! Gleich platze ich!
Bitte beruhige dich! Soll ich dir einen Kamillentee kochen?
Jetzt reicht's!
Eieiei! Heut ist er aber echt geladen!
Hiergeblieben, Donald! Du entkommst mir nicht! Ich verfolg' dich bis zum Nordpol!
Japs!
313

Keuch! Schnauf! Der ist vielleicht aggressiv! So hab' ich ihn seit Monaten nicht mehr erlebt!
Hee, du! Paß auf! Achtung!
Huch!
FERTIG ZEMENT
Hast du das gesehn?
TSCHUPP!
Ich denk', mich tritt ein Pferd!
FERTIG ZEMENT
Schau nur! Da kommt noch so einer!
O nein!
Nicht doch! Stopp!
Oje! Zu spät! Kreisch!
PLATSCH!

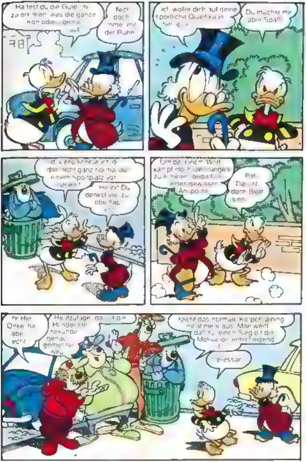
Welche
Moment Wie kommen
denn
vor
FLATSCH!
FLATSCH!
PATSCH!
KLATSCH!
und Sie sind
Wer sind Sie
mein Name
Dagobert
Duck
Brot
Schreck
Boß
Ahem Entschuldigen
Sie vielmals
uns sehr
Soll
nie wieder vor
kommen War
leider ein Versehen
Hehehe
FLATSCH!
FLATSCH!
und was mach
Donald
unterdessen


Dabei hatte der Tag so gut angefangen! Oh, da kommt er!
Früher oder später krieg ich dich, Bursche!
Huch! Zwei Männer mit einer Glasscheibe!
Da hilft nur eins: Ich muß drüberspringen!
HOPS!
KRACKS!
KLIRR!
Was haben Sie mit der Scheibe mitten auf der Straße zu suchen?
Ich werd noch wahnsinnig!


Grrmbl!
Den Rest konnen Sie behalten
?
Gemeinheit! ... auf die Briefmarke ... dem Schreiben an die ...
XYZ2
Durch die dumme ... Menge Zeit verloren
Keuch! ... hängt


Der pure Wahnsinn!

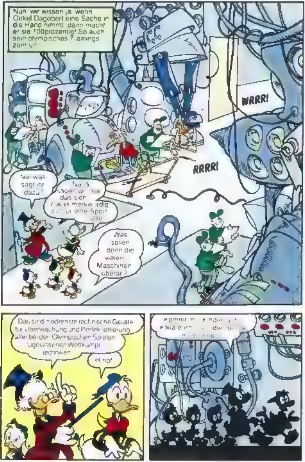
Onkels und
Wir haben
Strecke
Stoppuhr Ihre
Waas?
Rekord
Weltrekord
Hochsprung
muß
bin das erste Mal
vor
Du hast das Ganze
die verfolgung



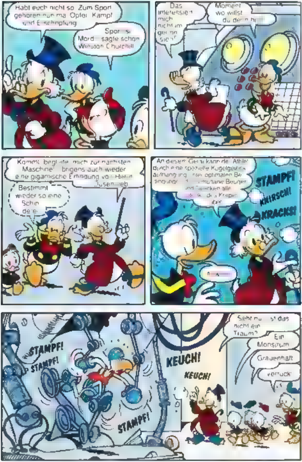
Hattest du die Güte ... zu erklären, was die ganze Komödie ... soll?
Nicht doch ... mit der Ruhe
Ich wollte dich auf deine sportliche Qualität ...
Du machst mir aber Spaß!
... das nicht ganz normal auf einem Sportplatz vor ...
Hihihi! Du denkst viel zu oberflächlich!
Um bei einem Wettkampf Höchstleistungen zu erzielen, bedarf ... eines gewissen Ansporns!
Bah! Das ist doch Blödsinn!
Ihr Herr Onkel hat aber recht!
Heutzutage, da ... die Hundertstelsekunde genau gemessen wird, ...
reicht das normale Körpertraining nicht mehr aus. Man weiß, daß ... einen Sieg oft die Motivation entscheidend ist.
Interessant!

Reicht es, wenn ich mich hiermit offiziell entschuldige?
Es reicht mir, wenn du mir erklärst, welche Motivation dich dahinter
Ja richtig. Das hab ich ganz vergessen
Als Anhänger des olympischen Gedankens beabsichtige ich, für die erste Entenhausener Olympiade eine Mannschaft
Waaas?
Seit wann interessierst du dich plötzlich für Sport?
Seit heute. Ich habe nämlich beschlossen, diese Wissenslücke
Sag bloß, Onkel Dagobert, jetzt bist sogar du vom olympischen Fieber angesteckt?
Genau das!

Wenn ich recht verstanden hab, willst du also für die erste Entenhausener Sommerolympiade eine Mannschaft betreuen?
Gena
Und ohne jeden finanziellen Hintergedanken?
Ahem ... ja ... richtig
Das glaub ich dir nie und nimmer! Ich kenn dich!
Ah ... also
gibt da schon eine kleine finanzielle Zuwendung von seiten der Sponsoren
Komm doch heute nach mittag kurz in mein Büro, ja?
Warum ... ich?
Ich habe eigens ein neues Trainingszentrum erbaut, das würde ich dir gern
Geht in Ordnung


Nun, wir wissen ja, wenn Onkel Dagobert eine Sache in die Hand nimmt, dann macht er sie 100prozentig! So auch sein olympisches Trainingszentrum.
WRRR!
RRRR!
Was sagt ihr dazu?
Was soll denn die vielen Maschinen überall?
Das sind modernste technische Geräte zur Überwachung und Perfektionierung aller bei den Olympischen Spielen zugelassenen Wettkampftechniken.
Hmpf

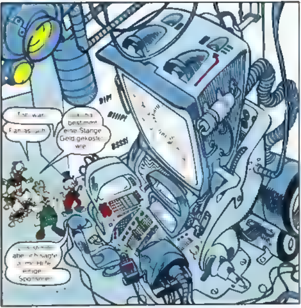
Das hier zum Beispiel ist ein
VRRRR!
VRRR!
VRRRR!
Eine der großartigen Erfindungen von Herrn Düsentrieb
In dessen Haut möcht ich nicht stecken
Endlich ein Krafttraining, bei dem man keinen Muskelkater bekommt
In ein paar Tagen ist der Mann in Hochsform
Na ja


Zum Spor
Opfer Kampf
Churchill
Das
mich
Moment
wo willst
Kommt
Maschine
gigantische
Bestimmt wieder so eine
STAMPF!
KNIRSCH!
KRACKS!
STAMPF!
STAMPF!
KEUCH!
KEUCH!
STAMPF!
nicht ein Traum?
Ein Monstrum
Grauenhaft
Verrückt

Ah die Zeit ist wohl gerade
Aber der doch Boden
Schön gut ist ja verständlich daß Sie nach der etwas müde sind
Findest du nicht daß du da etwas
Ach was vom äußeren Eindruck hat noch Reserven

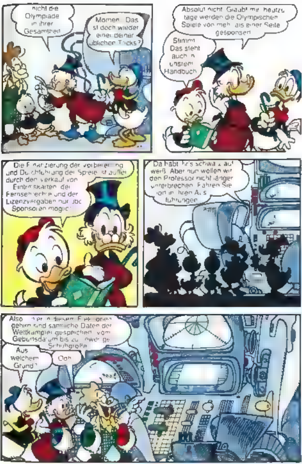
Ich hab' alles voll im Griff. Das Training ist so aufgebaut, daß keiner der Athleten ein Risiko eingeht!
Was heißt das?
Weil ich bei der Auswahl strengste Maßstäbe angelegt habe.
Na, ja, aber auch Sportler sind nicht unbegrenzt belastbar.
Seid unbesorgt! Meine Sportler hier sind robuster als ihr denkt!
Hm ... da bin ich noch nicht so überzeugt!
Außerdem kontrolliert ein ganzes Team hochspezialisierter Wissenschaftler
?
Ach, da kommt ja gerade der verantwortliche Mann für die soziopsychologische und soziophysiologische Motorik unserer Athleten.
Habt ihr den Typ gesehen?
Der ist aber komisch!

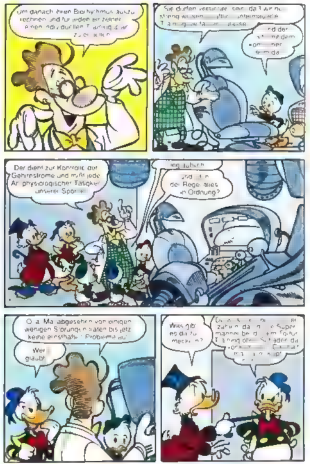
Professor Hante, hatten Sie die Gute, meinen hartnackig bohrenden Neffen zu erklaren, wo
Motorik unserer
Gena "Momen"! Wie haben Sie denn das so schne erraten?
Oh, das ie mi gan spontan ein
Hi Hi
Ha Ha
Kommen Sie, was man
nimmt uns dabe nicht als Versuchs kaninchen
Am besten ich zeige ihnen hier unser das standig alle Bewe de Athleten


BIP!
BIIIP!
eine Stange
Geld gekostet, wie
aber ich sagte
einige
Sponsoren

Heißt das etwa, deine Athleten werden gesponsert, Onkel Dagobert?
Richtig

gegen die
olympischen
Regeln
die Athleten
zu sponsern

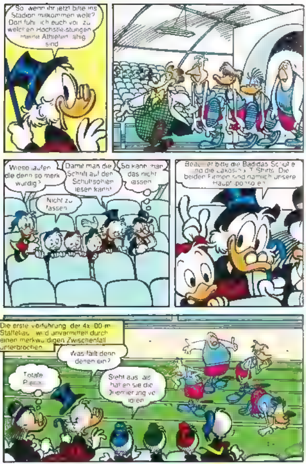

nicht die Olympiade in ihrer Gesamtheit
Moment. Das ist doch wieder einer deiner üblichen Tricks?
Absolut nicht. Glaubt mir, heutzutage werden die Olympischen Spiele von mehr als einer Seite gesponsert.
Stimmt. Das steht auch in unserem Handbuch.
Die Finanzierung der Vorbereitung und Durchführung der Spiele ist außer durch den Verkauf von Eintrittskarten, der Fernsehrechte und der Lizenzvergaben nur durch Sponsoren möglich.
Da habt ihr's schwarz auf weiß. Aber nun wollen wir den Professor nicht länger unterbrechen. Fahren Sie fort in Ihren Ausführungen.
Also, in diesem Elektronengehirn sind sämtliche Daten der Wettkämpfer gespeichert, vom Geburtsdatum bis zur Schuhgröße.
Aus welchem Grund?
Ooh


Um danach ihren Biorhythmus auszu
rechnen und für jeden ein
Sie dürfen versichert sein
der Regel alles
in Ordnung?
Der dient zur Kontrolle der
Gehirnströme und mißt jede
Art physiologischer Tätigkeit
abgesehen von einigen
wenigen Störungen
keine ernsthaften Probleme
Was gibt
es da zu
meckern?

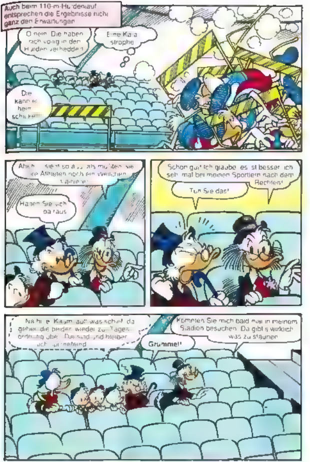
Halte deine Zunge im Zaum, Donald. Fang lieber bald selber zu trainieren an.
Ich denk ja nicht dran.
Hab ich dich recht verstanden? Du weigerst dich?
Gleich platz ich.
Hörst du schlecht? Du sollst warten hab ich gesagt!
Diesen Ton kenn ich doch? Das kommt mir irgendwie bekannt vor.

Hör mir genau zu, mein Junge
Trainer von mir aus, wo und wann du willst! Aber merk dir eins
Ich bin ganz Ohr
Ich will auf keinen Fall, daß du meine Mannschaft blamierst. Sieh zu, daß die Leistung bringst! Sonst
Pah
Mit deinen abgestrampelten Heinis nehm ich's zehnmal auf. Was bringen die denn schon an Leistung?
Das führ ich dir gern vor!
Ich sag den Jungs sofort Bescheid
Herr Duck!
Hallo, Herr Duck
Ja bitte
Welche Partner?

Wie geht's denn?
Aber das ist doch un möglich
Seit wann sind die beiden denn Partner?
Genau so ist es
Hm
Olympiade zu einer Sportlichen
Welche Art von Vorteil?
Kosten und damit die
Klingt ziemlich ehrlich
Abwa



So, wenn ihr jetzt bitte ins Stadion mitkommen wollt? Dort führ ich euch vor, zu welchen Höchstleistungen meine Athleten fähig sind
Wieso laufen die denn so merkwürdig?
Damit man die Schrift auf den Schuhsohlen lesen kann!
So kann man das nicht lassen
Nicht zu fassen
Beachtet bitte die Badidas-Schuhe und die Lakos-T-Shirts. Die beiden Firmen sind nämlich unsere Hauptsponsoren
Die erste Vorführung der 4x100-m-Staffel wird unvermittelt durch einen merkwürdigen Zwischenfall unterbrochen
Was fällt denn denen ein?
Totale
Steht aus, als hätten sie die Orientierung verloren

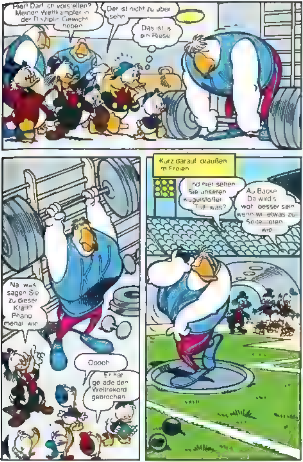


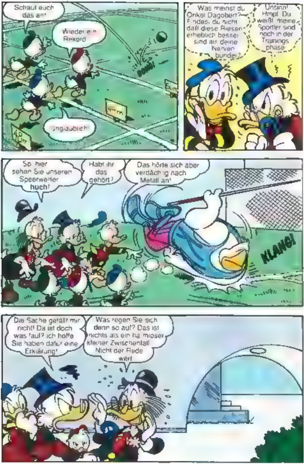
Auch beim 110-m-Hürdenlauf entsprechen die Ergebnisse nicht ganz den Erwartungen
O nein! Die haben sich völlig in den Hürden verheddert
Eine Katastrophe
Die kann er heimschicken
Schon gut! Ich glaube, es ist besser, ich seh mal bei meinen Sportlern nach dem Rechten!
Tun Sie das!
Grummel!
Kommen Sie mich bald mal in meinem Stadion besuchen. Da gibt's wirklich was zu staunen

Professor Hamel! Kommen Sie sofort zu mir! Sofort!
Ich verlange auf der Stelle eine Erklärung, und zwar eine, die mich überzeugt! Nun, ich höre.
Sie brauchen sich überhaupt keine Gedanken zu machen. Die Athleten befinden sich noch mitten in der aktiven Leistungssteigerungsphase.
Das habe ich gesehen.
Hmpf.
Herr Duck! Herr Duck!
Schon wieder? Was gibt es denn schon wieder Wichtiges? Reden Sie
Da draußen sind ein paar Sportler, die Sie unbedingt sprechen wollen.

Nein, die da draußen gehören nicht zu Ihrer Mannschaft.
So? Wer ist es denn dann?
Ich glaube, Sie wollen ebenfalls an den Olympischen Spielen mit Ihrer Mannschaft teilnehmen.
Wie? Waaas?
Guten Tag, Herr Duck
Wir wollten Sie nur fragen
Wenn Sie vorhaben, bei unserer Mannschaft mitzumachen, vergessen Sie es. Wir haben auch schon ohne Sie genug Probleme. Hat mich sehr gefreut, guten Tag.
Aber, Onkel Dagobert. Hör sie doch erst mal an.
Na schon. Dann schießen Sie los.
Na endlich.
Wir trainieren auf eigene Faust, Herr Duck
Wir sind sehr gut in den olympischen Disziplinen Wurftaubenschießen und Bogenschießen
Und auch im Fechten
Hm

Die Sache ... eine Überlegung wert ... in diesen Disziplinen haben wir ... keine Wettkämpfer, wenn ich auch den Eindruck habe, daß die Typen nicht viel taugen
Geht in Ordnung! Im Namen des Sports erlaube ich Ihnen, sich der Olympiamannschaft von Entenhausen anzuschließen
Hurra!
...uchhu!
Ein paar Tage später machen sich Onkel Dagobert, Onkel Don... und die Neffen dann auf, sich ... Athleten an... sehen
Eins muß ich zugeben: ...hr Trainingszentrum ist ebenfalls nicht von schlechten Eltern. Ich bin, ehrlich gesagt, überrascht
Danke! Es ist auch mein ganzer Stolz
Habt ihr diese Riesen gesehen?
Die haben Muskeln

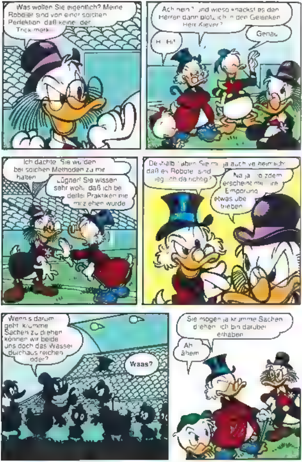

Hier! Darf ich vorstellen? Meinen Wettkämpfer in der Disziplin Gewicht heben
Der ist nicht zu über sehn
Das ist ja ein Riese
Na, was sagen Sie zu dieser Kraft? Phänomenal, wie
Ooooh
Er hat gerade den Weltrekord gebrochen
Kurz darauf draußen im Freien
Und hier sehen Sie unseren Kugelstoßer. Toll, was?
Au Backe Da wird's wohl besser sein, wenn wir etwas zu Seite treten


Schaut euch das an!
Wieder ein Rekord!
Unglaublich!
Was meinst du, Onkel Dagobert? Findest du nicht, daß diese Riesen erheblich besser sind als deine Nervenbündel?
Unsinn! Hmpf! Du weißt, meine Sportler sind noch in der Trainingsphase!
So, hier sehen Sie unseren Speerwerfer huch!
Habt ihr das gehört?
Das hörte sich aber verdächtig nach Metall an!
KLANG!
Die Sache gefällt mir nicht! Da ist doch was faul? Ich hoffe, Sie haben dafür eine Erklärung!
Was regen Sie sich denn so auf? Das ist nichts als ein harmloser kleiner Zwischenfall! Nicht der Rede wert!

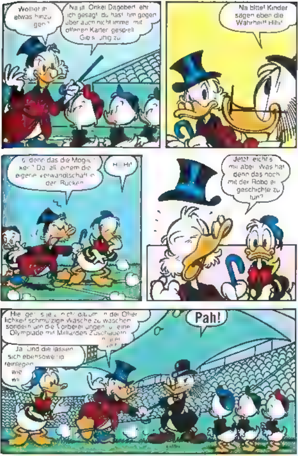
Versuchen Sie bitte nicht, mich hinters Licht zu führen. Wir haben genau gemerkt, daß mit Ihrem Spieler
Er ist nur gestürzt!
Herr Klever! Schnell!
Soeben ist eins der Metallgelenke gebrochen.
Wie? Was sagen Sie da?
Aha. Gestehen Sie jetzt end
Normale Sportler haben nämlich keine Metallgelenke. Das
Hmpf
Jaja. Schon gut! Ich gebe auf!
Mit Ihnen werde ich spä
ein Wörtchen
Sie

So: Jetzt raus mit der Sprache!
Moment! Nichts überstürzen. Lassen Sie mich der Reihe nach erzählen!
Also ... heutzutage, wo Technik und Kybernetik, d.h. die ganze Forschung für Steuerungs- und Regelungsvorgänge, so weit fortgeschritten sind ...
Zur Sache
Da wär es doch ein Jammer, wenn man davon nicht profitieren würde, oder?
Zur Sache!
Kurz und bündig: Meine Sportler sind nicht aus Fleisch und Blut. Es sind tatsächlich Roboter.
Schluck. Also doch?
Das ist doch verrückt
Auwera

Was meinen Sie damit
He, Moment mal
Sie irren sich gewaltig
Haben Sie gehört, was meine Neffen gesagt haben? Das ist unser Ende
Moment ... lassen Sie mich bitte ausreden



Was wollen Sie eigentlich? Meine Roboter sind von einer solchen Perfektion, daß keiner der Trick merkt
Ach nein? Und wieso knackst es den Herren dann plötzlich in den Gelenken, Herr Klever?
Hi, Hi!
Genau
Ich dachte, Sie würden bei solchen Methoden zu mir halten
Lügner! Sie wissen sehr wohl, daß ich bei derlei Praktiken nie mitziehen würde
Deshalb haben Sie mir ja auch verheimlicht, daß es Roboter sind, liege ich da richtig?
Na ja, trotzdem erscheint mir Ihre Empörung etwas übertrieben
Wenn's darum geht, krumme Sachen zu drehen, können wir beide uns doch das Wasser durchaus reichen, oder?
Waas?
Sie mögen ja krumme Sachen drehen, ich bin darüber erhaben
Ah, ähem

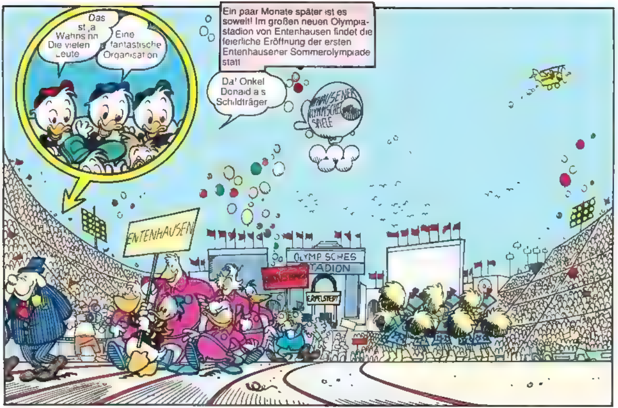


Wollt ihr etwas hinzu...
Na ja, Onkel Dagobert ... ich gesagt, du hast ihm gegenüber auch nicht immer mit offenen Karten gespielt. Gib's ... zu.
Na bitte! Kinder sagen eben die Wahrheit! Hihi!
... denn das die Mogul... ... einem die eigene Verwandtschaft in den Rücken.
Hi... Hi!
Jetzt reicht's mir aber! Was hat denn das noch mit der Roboter... geschichte zu tun?
Hier ... sie ... Oberlichkeit schmutzige Wäsche zu waschen, sondern um die Vorbereitungen ... eine Olympiade mit Milliarden Zuschauern ...
Pah!
Ja! Und die lassen sich ebensowenig reinlegen wie wir!

Die Wettkampfvorbereitung darf nicht zur bedingungslosen Manipulation ausarten! Wir müssen uns als ehrenhafte Mitbewerber zeigen
Hört, Hört!
Soso. Das klingt ja verdächtig nach Herrn de Coubertin
Grrr!
Wer ist das denn?
Der Begründer der modernen Olympischen Spiele im Jahre 1894
Entweder Sie verzichten auf Ihre dummen Roboter oder ich melde es dem IOC
Huch!
Was ist denn das IOC?
Aber Onkel Donald! Das Internationale Olympische Komitee
Na gut, ich scheine ja keine andere Wahl zu haben. In Ordnung! Ich vernichte die Roboter
Wird auch Zeit

Also ist man sich wieder einig. Doch die Tatsache, daß ausgerechnet die beiden größten Feinde unter den Entenhausener Multimilliardären die Vorbereitung der Olympischen Sommerspiele gemeinsam organisieren, macht mehr als einen Bürger stutzig.

Wie meinst du das?
Bis bald


Ein paar Monate später ist es soweit!! Im großen neuen Olympiastadion von Entenhausen findet die feierliche Eröffnung der ersten Entenhausener Sommerolympiade statt
Das ist ja Wahnsinn! Die vielen Leute
Eine fantastische Organisation
Da! Onkel Donald als Schildträger
ENTENHAUSEN
OLYMPISCHES STADION

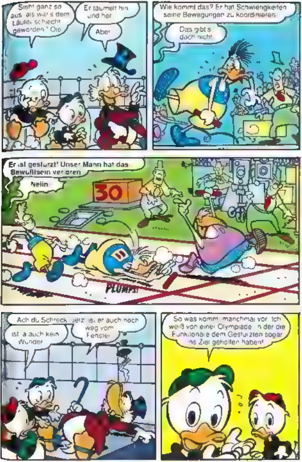
Was hast du, Onkel Dagobert? Stimmt was nicht?
Ach, nichts, Kinder, ich bin nur in Gedanken.
Wieso denn?
Ich denke an den Chef des Trainerteams, ich meine, Professor Hantel.
Er hat mir hoch und heilig versichert, daß unsere Mannschaft heute in Topform ist.
Ist sie es?
Keine Ahnung, ich muß abwarten, bis ich weiß, welche Zeiten unsere Leute gelaufen sind. Aber wehe ihm, wenn die schlecht sind!
Der arme Professor Hantel!
Ha Ha!

Am nächsten Tag schlägt die große Stunde für Onkel Dagoberts Leichtathleten. Aufgepaßt! In wenigen Minuten starten die Laufwettbewerbe.
So, Kinder! Heute heißt es: Farbe bekennen!
Ja, gleich beginnt der 4x100 m Staffellauf!
Ach, übrigens, wo steckt eigentlich Onkel Donald?
Der ist noch beim Training!
Da tate er auch gut daran! Nicht, daß er wieder in einer Ecke liegt und ein Nickerchen macht!
Nein, er trainiert!
Auch wenn Onkel Donald deine brutalen Trainingsmethoden nicht akzeptiert,
kann er hart an sich arbeiten.
Ist ja gut! Hauptsache, er ist erfolgreich.

Sag mal, was macht eigentlich Herr Kiever? Den sieht man gar nicht mehr
Der hat wahnsinnig viel zu tun! Er sagt, er hatte endlich die geeigneten Athleten für seine Mannschaft gefunden und diese Stars will er natürlich persönlich trainieren
Pst! Hört auf zu quatschen. Paßt auf! Gleich starten sie
Ich bin richtig aufgeregt!
Sag bloß, du bist jetzt auch vom olympischen Fieber angesteckt?
Hihi! Kann man wohl sagen
Da! Sie stehen schon in den Startlöchern!

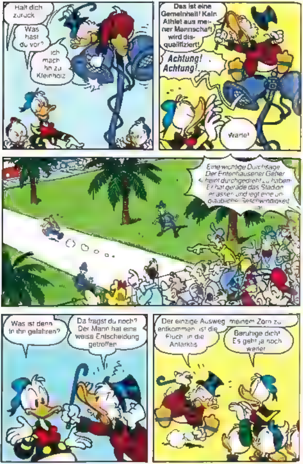
Sie sind gestartet
Ich kann gar nich hinsehen
PENG!
Unsere Jungs sind verflixt schnell. Sieh doch!
Oje, ich hab einfach nicht den Mut hinzusehen
Du mußt aber. Schau nur! Da! Nach der ersten Stabübergabe haben wir schon 10 Meter Vorsprung
Wie?
So, jetzt kommt die zweite Stabübergabe
Schluck Hoffentlich geht alles gut

Alles bestens, Onkel Dagobert
ein Glück! Und ich hab schon das Schlimmste befürchtet!
Ja, aber heute ist alles ganz anders
Jetzt haben wir sogar schon
ENTENHAUSEN 199?
Auch die dritte Übergabe hat tadellos geklappt
Sie liegen
Richtung Ziel
Jetzt sind's 50 Meter Vorsprung
Und nur noch 20 Meter bis zum Ziel
Juhu! Wir sind die Sieger!
Onkel Dago
was nicht. Was soll denn das?


Sieht ganz so aus, als wär's dem Läufer schlecht geworden? Oje.
Er taumelt hin und her.
Aber
Wie kommt das? Er hat Schwierigkeiten seine Bewegungen zu koordinieren.
Das gibt's doch nicht!
Er ist gestürzt! Unser Mann hat das Bewußtsein verloren.
Nein
30
PLUMPS!
Ach du Schreck, jetzt ist er auch noch weg vom Fenster.
Ist ja auch kein Wunder.
So was kommt manchmal vor. Ich weiß von einer Olympiade, in der die Funktionäre dem Gestürzten sogar ins Ziel geholfen haben!

Doch gestürzt ist gestürzt! Und leider ist Cheftrainer Professor Hantel diesmal nicht in der Lage eine überzeugende Erklärung für dieses Versagen zu liefern
Ich bin am Boden zerstört! Ich weiß nicht, wie das passieren konnte. Ich versichere Ihnen, daß es ab jetzt keinen solchen Zwischenfall mehr geben wird
Das will ich auch hoffen
Ich hab' dir gleich gesagt, daß deine unwitzige Trainingsmethode ganz großer Krampf ist
Halt bitte deinen Schnabel
Sie werden sehen. Beim 20-km-Gehen
gewinnen wir einen Trostpreis. Hahaha!
Hi! Hi!
Grummel!
Und
Sie sind gestartet!
Da seht! Unser Mann hat schon einen klaren Vorsprung

Er wird sogar noch schneller
Diesmal schaffen wir es! Ich hab's im Gefühl
Achtung, Achtung! Der Entenhausener Geher wurde soeben disqualifiziert! Entgegen den olympischen Regeln
Kreisch!
hat er bereits zweimal mit beiden Beinen den Boden verlassen
Was soll das heißen?
Die olympische Geherregel schreibt vor, daß der Athlet beim Gehen immer mit einem Fuß den Boden berühren muß
Grrr!
Das ist der Unterschied zwischen Gehern und Läufern!
Her mit diesem blöden Lautsprecher

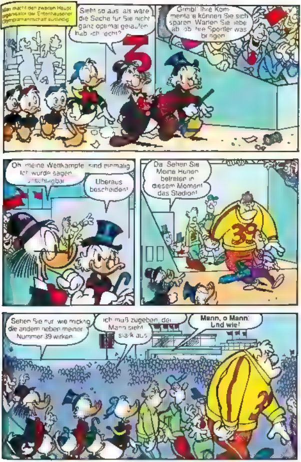

Halt dich zurück
Was hast du vor?
Ich mach ihn zu Kleinholz
Das ist eine Gemeinheit! Kein Athlet aus meiner Mannschaft wird disqualifiziert!
Achtung! Achtung!
Warte!
Eine wichtige Durchsage. Der Entenhausener Geher scheint durchgedreht zu haben. Er hat gerade das Stadion verlassen und legt eine unglaubliche Geschwindigkeit
Was ist denn in ihn gefahren?
Da fragst du noch? Der Mann hat eine weise Entscheidung getroffen
Der einzige Ausweg, meinem Zorn zu entkommen, ist die Flucht in die Antarktis
Beruhige dich! Es geht ja noch weiter

Für welche Überraschungen Onkel Dagoberts phänomenal trainierte Hochleistungssportler noch sorgen, sei auf den nächsten Bildern kurz gezeigt
Hier der Langstreckenlauf über 10 000 Meter ...
Was ist denn los? Wieso dreht er um?
Japs
?
Nun das Springreiten
Grmpf Das ist ja wohl der Gipfel
Das Pferd hat wohl Durst
Und hier das Kunstturnen der Männer
Der Arme
Sieht aus wie ein Rollschinken
Jetzt reicht's mir aber!
AUSG

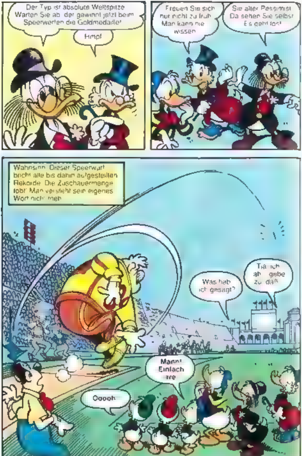
Es ist schwer zu sagen, wen die Wettkämpfe mehr niederschmettern, die Sportler oder ihren zu Beginn so einsatzfreudigen Organisator, der plötzlich die Welt nicht mehr versteht.
Komm, raff dich auf!
Vielleicht kriegen wir ja noch eine Medaille!
Na ja, war wohl bißchen viel auf einmal für den Armen!
Hören Sie, Herr Duck!
Schickt ihn weg! Mir reicht's. Ich kann keine weiteren schlechten Nachrichten verkraften.
Wir haben zwei Medaillen gewonnen!
Waas?
Ja, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille. Was sagen Sie jetzt?
Unglaublich!
Wie ist denn das möglich?
Frag mich was Leichteres!

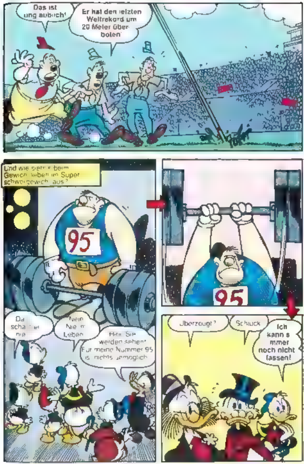
Bevor Professor Hantel mit unbekanntem Ziel abgereist ist,
hat er uns noch gestanden, daß alle von ihm trainierten Athleten von unserer Mannschaft
durch das hochtechnisierte computergesteuerte Trainingsprogramm überfordert waren und zu Stress durchgedreht haben.
Mit anderen Worten, diese Athleten können unmöglich die Sieger sein?
Wer kann's denn sonst sein?
Vielleicht die Sportler, die bei unserer Mannschaft mitmachen wollten, aber ohne mit uns zu trainieren.
Aber ... Genau!
Da kommen sie, und ihre Medaillen haben sie schon umgehängt.
Ich gratuliere. Zwei völlig unerwartete, aber dafür um so willkommenere Siege.
Danke!

Wir hatten Ihnen ja gesagt, daß Bogenschießen und Fechten unsere Stärken sind und jetzt haben wir gewonnen
Richtig
Aber ich muß ehrlich zugeben, daß ich im Grunde nicht damit gerechnet habe, daß Sie Sieger wurden
Haha
gesagt
auch
nicht
Obwohl wir sehr viel trainiert haben
Und zwar mit unseren Söhnen. Die sind nämlich Übungsgegner beim Fähnlein Fieselschweif
He. Habt ihr das gehört?
Eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille! Damit hat Onkel Dagobert wenigstens einen Trostpreis gewonnen
He Momentchen mal
Was ist denn mit den Athleten von
Du hast recht



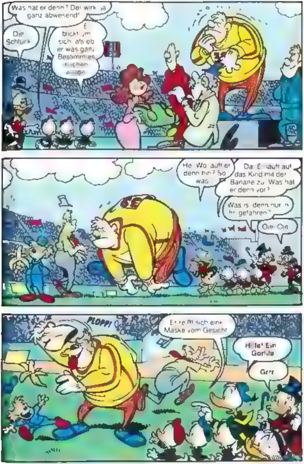
Sieht so aus, als wäre die Sache für Sie nicht ganz optimal gelaufen, hab ich recht?
Grmbl! Ihre Kommentare können Sie sich sparen. Warten Sie lieber ab, ob Ihre Sportler was bringen.
Oh, meine Wettkämpfe sind einmalig. Ich würde sagen, unschlagbar.
Überaus bescheiden!
Da! Sehen Sie? Meine Hünen betreten in diesem Moment das Stadion!
Sehen Sie nur, wie mickrig die andern neben meiner Nummer 39 wirken.
Ich muß zugeben, der Mann sieht stark aus.
Mann, o Mann! Und wie!

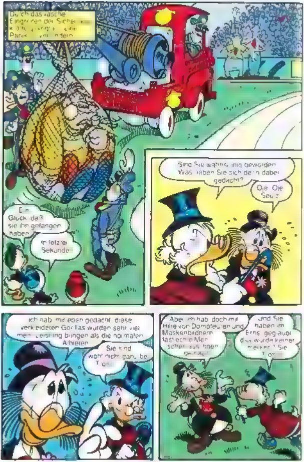

Der Typ ist absolute Weltspitze Warten Sie ab der gewinnt jetzt beim Speerwerfen die Goldmedaille!
Hmpf
Freuen Sie sich nur nicht zu früh Man kann nie wissen
Sie alter Pessimist Da sehen Sie selbst Es geht los!
Wahnsinn Dieser Speerwurf bricht alle bis dahin aufgestellten Rekorde Die Zuschauermenge tobt Man versteht sein eigenes Wort nicht mehr
Was hab ich gesagt?
Tja ich ah gebe zu daß
Mann! Einfach irre
Ooooh



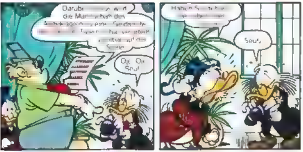
Das ist ung aublich!
Er hat den letzten Weltrekord um 20 Meter überboten!
Und wie sieht's beim Gewichtheben im Superschwergewicht aus?
Da scha ft er nie
Nein Nie im Leben
Hm! Sie werden sehen! Für meine Nummer 95 ist nichts unmöglich
95
95
Überzeugt?
Schluck
Ich kann's immer noch nicht fassen!

Ja, Tatsache ist, daß das von Klaas Klever betreute Olympiateam jetzt auf dem Siegerpodest steht, um zu dessen großem Stolz die Goldmedaillen entgegenzunehmen. Darf das denn wahr sein?

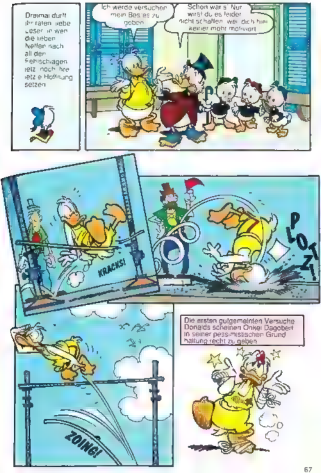

Was hat er denn? Der wirk ja ganz abwesend!
Oje Schluck
blickt um sich, als ob er was ganz Bestimmtes
He! Wo läuft er denn hin? So was
Das Kind mit der Banane zu. Was hat er denn vor?
Was is denn nur in ihn gefahren?
Oje Oje
PLOPP!
Maske vom Gesicht
Gorilla
Grrr

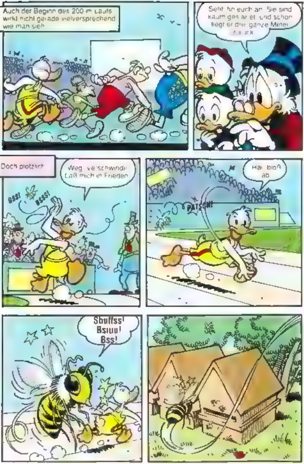

Durch das rasche
Eingreifen der Sicher
Ein Glück daß sie ihn gefangen haben
In letzter Sekunde
Sind Sie wahnsinnig geworden Was haben Sie sich denn dabei gedacht?
Oje Oje Seufz
Ich hab mir eben gedacht, diese verkleideten Gorillas würden sehr viel mehr Leistung bringen als die normalen Arbeiter
Sie sind wohl nicht ganz bei Trost
Aber ich hab doch mit Hilfe von Dompteuren und Maskenbildnern fast echte Menschen aus ihnen gemacht
Und Sie haben im Ernst geglaubt das würde keiner merken? Sie Tor

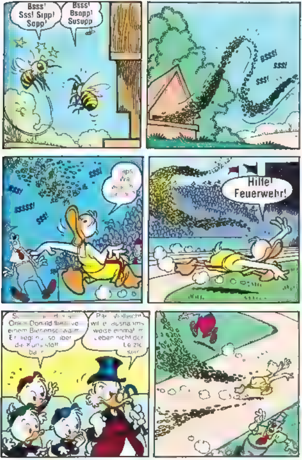
Doch auch das IOC bleibt nicht untätig. Im Eilverfahren wird Klaas Klever vor das Olympische Komitee zitiert.



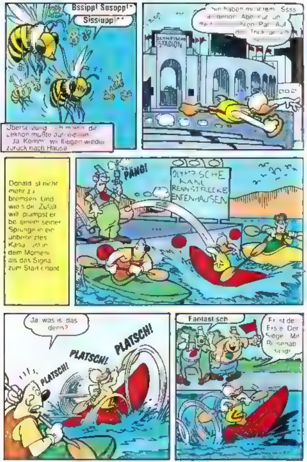
Wie stehen wir jetzt da? Die Spiele werden schließlich über Satellit in alle Welt übertragen
Und die Blamage für unsere Heimatstadt! Mit Fingern werden ... Mitbürger auf uns zeigen
Glauben Sie bloß nicht, daß Sie mir ungeschoren davonkommen. Weit gefehlt. Sobald ich wieder an meinem Schreibtisch sitze
Ja, es sieht schlecht aus für die Entenhausener Olympiamannschaft. Angesehen von einer Silber und einer Bronzemedaille war bekanntlich bis jetzt nichts zu holen
Eine Katastrophe!
Momen... Onkel Dagobert

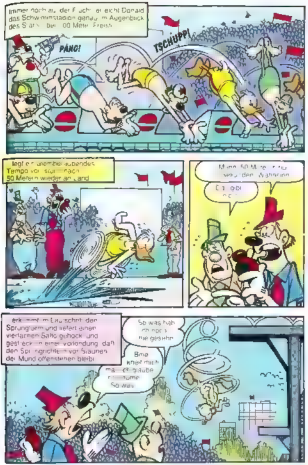

Dreimal dürft ihr raten, liebe Leser, in wen die lieben Neffen nach all den Fehlschlägen jetzt noch ihre letzte Hoffnung setzen
Ich werde versuchen mein Bestes zu geben
Schön wär's! Nur wirst du es leider nicht schaffen, weil dich hier keiner mehr motiviert
KRACKS!
PLOTZ!
Die ersten gutgemeinten Versuche Donalds scheinen Onkel Dagobert in seiner pessimistischen Grundhaltung recht zu geben
ZOING!


Auch der Beginn des 200-m-Laufs wirkt nicht gerade vielversprechend wie man sieh
Seht ihr euch an. Sie sind kaum gestartet, und schon liegt er drei ganze Meter
Doch plötzlich
Weg, verschwinde! Laß mich in Frieden
BSS!
BSSS!
PATSCH!
Hau bloß ab
Sbuffss! Bsiuu! Bss!

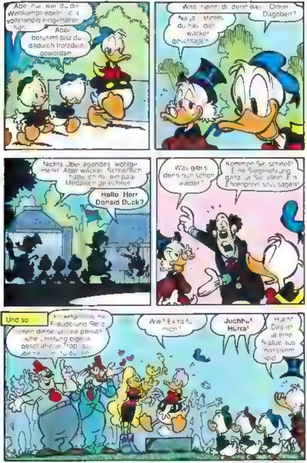


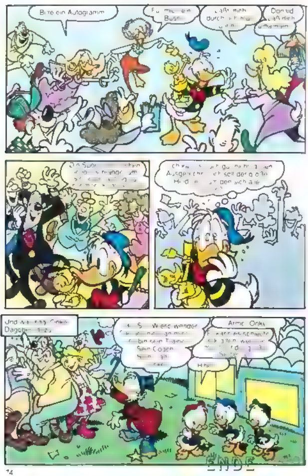
Bsss! Sss! Sipp! Sopp!
Bsss! Bsopp! Susupp
SSSS!
SSS!
SSS!
SSS!
SSS!
SSSSS!
SSS!
Hilfe! Feuerwehr!


Bssipp! Sssopp!
Sissiupp
Lektion mußte
Ja Komm wi fliegen wiede
zurück nach Hause
STADION
PÄNG!
Donald ist nicht mehr zu bremsen. Und wie s der Zufall will, plumpst er bei einem seiner Sprünge in ein unbesetztes Kanu ... zwar in dem Moment als das Signa zum Start ertönt.
RENNSTRECKE
ENTENHAUSEN
Ja was is das denn?
PLATSCH!
PLATSCH!
PLATSCH!
Fantast sch


Immer noch auf der Flucht erreicht Donald das Schwimmstadion genau im Augenblick des Starts beim 100 Meter Freistil
PÄNG!
TSCHUPP!
legt er ein atemberaubendes Tempo vor und ist nach 50 Metern wieder an Land
Sprungturm und liefert einen vierfachen Salto gehockt und gestreckt in einer Vollendung, daß den Sprungrichtern vor Staunen der Mund offenstehen bleibt
So was hab ich noch nie gesehn
Bitte kneif mich mal, ich glaube ich träume. So was

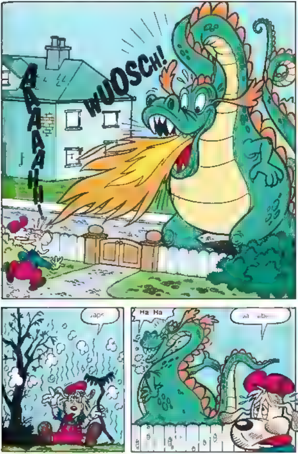
Kurz darauf
wird von den
olympischen
Sondersitzung
Fall Donald Duck
zu beratschlagen
Ich hab's!
Haha

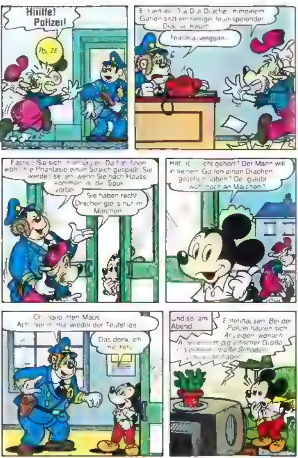

Abe
Aber
wacker
Onkel Dagobert?
Nichts Überragendes, wohlgemerkt. Aber wacker.
Medaillen
Hallo, Herr Donald Duck?
Was gibt's denn nun schon wieder?
Kommen Sie schnell!
Ehrenpreis
Und so
Freude und Stolz
Juchhu! Hurra!
Das ist ja eine Statue aus massivem Gold


Bitte ein Autogramm
Donald
ENDE

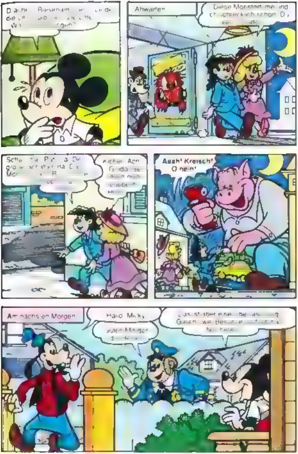
Die Spukdimension
Walt Disney
Teil 1
Es war einmal ein wunder schöner Samstag vormittag in unserer Stadt Entenhausen da holte sich Goofy wie üblich am Kiosk die Morgenzeitung
ZEITSCHRIFTEN
Guten Morgen Herr Edelbauer. Der Entenhausener Kurier bitte!
Morgen, Goofy! Geht's uns gut?
BELLA
BABY NEWS
NATUR
TONE
JAZZ

Hm Gansbacher Brücke wegen Bauarbeiten gesperrt
So was. Daß hier aber auch nie mal was Außergewöhnliches passiert!
So. Gleich is es geschafft
Uff. War zwar eine Menge Arbeit aber es hat sich gelohnt
Wo ich sowieso den schönsten Garten hier hab
Streichholz
Augenblick


AAAAAH!
WUOSCH!
Ha Ha



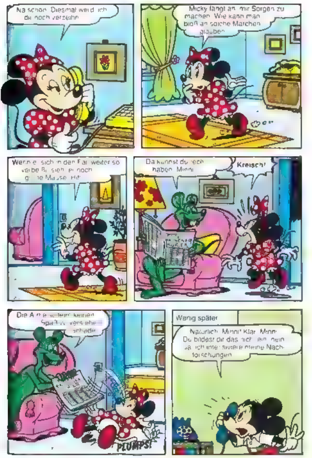
Hiiilfe! Polizei!
POLIZEI
Garten sitzt ein riesiger feuerspeiender
Nur ... langsam
Sie sich ... Da hat ... Phantasie einen Streich gespielt. Sie werden sehen, wenn Sie nach Hause kommen ... Spuk vorbei
Sie haben recht! Drachen gibt's nur im Märchen
Hat ... nicht gehört? Der Mann will in seinem Garten einen Drachen gesehen haben? Der glaubt wohl noch an Märchen?
Oh, hallo, Herr Maus
Ach ... ist mal wieder der Teufel los
Das denk ich mir
Und so am Abend
Bei der Polizei häufen sich Anzeigen, wonach
gigantischer Größe
großen Schaden
haben


Abwarten
Aaah! Kreisch!
O nein!

Na, immer noch so viele Anzeigen von Leuten mit ... Halluzinationen, Herr Kommissar?
Gar... Sie ahnen ja nicht, wie viele Bürger ein Monster gesehen haben wollen.
Der Polizeipräsident hat sich eingeschaltet. Er will, daß der Fall gelöst wird ... und zwar schnell.
Haben Sie denn ein Indiz?
Nein. Entweder ist es ein Tick, der gerade grassiert, oder es erlaubt sich einer einen dummen Scherz.
Ja, dieser Monsterfall ist der Anlaß zu meinem Besuch. Könnten Sie mir bei den Nachforschungen helfen?
Ich hab auch eine große Bitte, Micky.
Hast du ... zufällig ein paar Kekse da?
Ja, in der Küche.

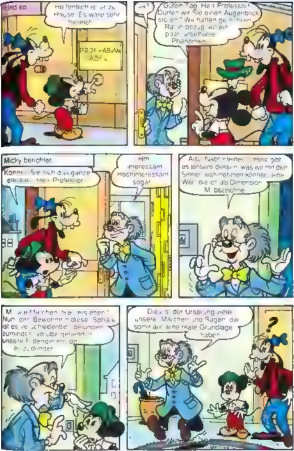
KRACKS!
Schluck. O Schreck
Auto-
matischer Besen?
Aaaaah!
BONG!
KRACKS!
KRACKS!

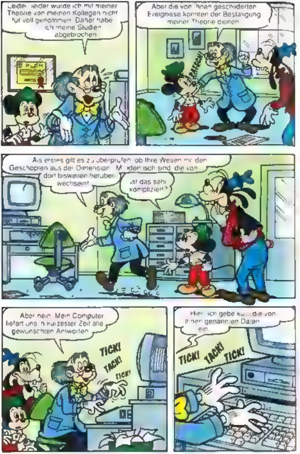
Nach so viel Hexenzauber zieht Micky die einschlägige Fachliteratur zu Rate.
schon das zehnte Buch über Gespenster und Trug gebilde aber
der geringsten Hinweis der die Phänomene konnte
Erklärung geben
DRRING!
Wie geht's
Schlecht. Seit Tagen hast du mich nicht mehr angerufen
Ja, ja, Minni. Aber ich bin da mit einem sehr komplizierten Fall
Nicht böse sein, Minni. Heute abend

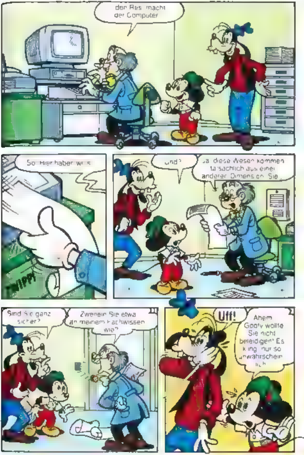


Na schön. Diesmal werd ich dir noch verzeihn.
Micky fängt an, mir Sorgen zu machen. Wie kann man bloß an solche Märchen glauben
Wenn er sich in den Fall weiter so verbeißt, sieht er noch grüne Mäuse. Hi!
Da könnest du recht haben, Minni.
Kreisch!
Wenig später
Natürlich, Minni! Klar, Minni! Du bildest dir das nicht ein, nein ... ich intensiviere meine Nachforschungen.
PLUMPS!

Und so
vielleicht finden wir ja einen Hinweis in der Stadtbücherei, Goofy
Und wo fangen wir an?
Einige von den geheim- vollen Wesen erinnern stark an bes Märchen
Beginnen wir mit dem da
Hm… Der Autor behauptet, daß Märchenfiguren tatsächlich existieren. Sie sollen angeblich in einer Welt parallel zu der unseren leben und von Zeit zu Zeit zu uns herüberwechseln
Der Auto Entenhausen das


Und so.
Hoffentlich ist er zu Hause. Es wäre sehr
Guten Tag, Herr Professor! Dürfen wir Sie einen Augenblick
Phänomen
Micky berichtet.
Hm … interessant … Hochinteressant sogar.
es jenseits dessen, was wir mit den
M bezeichne.
Dies ist der Ursprung vieler unserer Märchen und Sagen, die somit auf eine reale Grundlage haben.
?


Leider, leider wurde ich mit meiner Theorie von meinen Kollegen nicht für voll genommen. Daher habe ich meine Studien abgebrochen.
Aber die von Ihnen geschilderten Ereignisse könnten der Bestätigung meiner Theorie dienen.
KLATSCH!
Als erstes gilt es zu überprüfen, ob Ihre Wesen mit den Geschöpfen aus der Dimension M identisch sind, die von dort bisweilen herüberwechseln!
Ist das sehr kompliziert?
Aber nein. Mein Computer liefert uns in kürzester Zeit alle gewünschten Antworten.
TICK!
TACK!
TICK!
Hier, ich gebe kurz die von Ihnen genannten Daten ein.
TICK!
TACK!
TICK!



der Rest macht der Computer
So! Hier haben wir's
Und?
Ja, diese Wesen kommen tatsächlich aus einer anderen Dimension. Sie ...
TWIPP!
Sind Sie ganz sicher?
Zweifeln Sie etwa an meinem Fachwissen, wie?
Uff!
Ähem ... Goofy wollte Sie nicht beleidigen! Es klingt nur so unwahrscheinlich.

Und doch ist es die reine Wahrheit. Ich habe sogar heraus gefunden, an welchem Ort der Trans er erfolgt, und zwar genau ...
...hier!
LANDTAGS PRÄSIDIUM
Wie? Sie meinen im Landtags präsidium?
Wieso nicht? Irgendwo muß es ja sein.
Ich sag' Kommissar Hunter, er soll einen Lokaltermin aufnehmen.
Gut.
Augenblick, meine Herren, ich nehme noch meinen Detektor mit.
Kommissar Hunter? Ich bin im Gespenster... auf eine unglaubliche Spur gestoßen. Halten Sie sich ... es.

Etwas später
Oh, guter Tag, Kommissar Hunter! Was verschafft mir die Ehre Ihres Besuches?
Guten Tag, Herr Präsident! Leider hat mein Besuch mehr dienstlichen Charakter!
Aha ... und was geht hier vor?
Tja ... das ist etwas schwierig zu erklären.
Sie wissen, daß in Entenhausen seit kurzem diese merkwürdigen Spukgestalten auftauchen?
Gewiß.
Nun, wir haben herausgefunden, daß es sich um Geschöpfe aus der parallel zu uns existierenden Dimension Mickyhandia, die auf geheimnisvolle Weise zu uns herübergewechselt sein ...
Meine Güte! Das klingt ja wie Science-fiction!

Wir wissen soga wo diese Wesen sich materialisieren und ihre Gestalt annehmen
Prima! Dann sprengen wir den
Ah ... ich glaube das wird nicht gehn
Und wieso nicht?
Weil es sich um ihr Amtsgebäude handelt
Aber das ist ausgeschlossen! Welcher Dummkopf hat Ihnen denn dieses Märchen erzählt?
Bitte hüten Sie Ihre Zunge
Wer ist das denn?
Das ist der berühmte Professor Fabian Fabel
Ah ... kann man ihm trauen?
Ja! Absolut! Sage

Genehmigung erteilt. Falls Sie mich brauchen sollten: Sie finden mich oben in meinem Büro!
Wir werden versuchen, Sie möglichst wenig zu behelligen.
So, kommen Sie! Es wird langsam höchste Zeit!
Wir bilden zwei Trupps. Kommissar Hunter und ich inspizieren den linken Flügel. Sie und Goofy den rechten.
Jau! Wie bei einer Schnitzeljagd!
Augen auf! Der geringste Hinweis kann für uns von Nutzen sein!
Hier! Mein Taschen-Energiedetektor wird das schon machen!
Ah, ich verstehe! Damit stecken Sie die Geister in die Tasche! Hihi!
Am besten treffen wir uns hinterher wieder am Eingang.
In Ordnung!

Eine Stunde spater
Nichts
Wir haben jeden Winkel durchsucht bis auf einen einzigen Raum, das Buro des Prasidenten
Und so
Leider noch nicht
Hm und jetzt
Nun, es bleibt nur noch eine letzte Moglichkeit

Der kosmische Zugang muß sich in diesem Zimmer befinden
Japs!
Daher
Ich verstehe, Herr Professor. Bitte, un Sie was Sie nicht lassen können!
Leute! An die
Wenn Sie gestatten, geh ich nach nebenan. Ich will Sie stören
Wenig später
Nichts. Absolut nichts.
Seufz! Und doch

Seien Sie vernünftig! Wir müssen kapitulieren! Goofy, sei so nett und ruf den Präsidenten.
Sofort!
Moment! Was ist das denn?
SURR!
Ach, nur das Telefax-Gerät. Da kommt gerade eine Nachricht rein!
He! Mein Detektor meldet einen gewaltigen Energieanstieg in diesem Raum!
SURR!
BIP! BIP! BIP!
Da! Seht doch mal!
SURR!
Ein Bild! Da faxt einer dem Präsidenten sein Foto zu! So was!
Nein! Das ist was anderes! Los, in Deckung!
SURR!
Ich kenn jetzt den Zugang! Es ist das Fax-Gerät hier vor uns!

Die Gefahr ist vorüber
Wer seid ihr denn?
Bitte nach innen
ZACK!
BOING!
Schnell runter Hier spukt's nämlich
Psst! Still
Was geht hier vor?
Da! Sehen Sie doch selbs
Aaahh

SPROOING!
O Schreck
Hurra
ist meine wissen
schaftliche
HÜPF!
HÜPF!
was unternommen
und zwar

Also wir wissen jetzt, daß diese Geschöpfe aus der Dimension
Wie
Es handelt sich zweifellos um eine Experimentalphase. Zu einer ständigen Verweildauer auf der Erde sind diese Wesen noch nicht fähig.
Aha! Das erklärt
Bleibt ein letztes
Wie erfolgt die
Nach meinen Erkenntnissen erfolgt auch die
diesem Raum

Da kommt was
eine Hexe
wird mit meiner Arbeit zufrieden
sein

So! Es ist soweit! Von hier aus geht es mit der Sofortbildkamera zurück!
Aha! Erst wird ein Foto gemacht, und das wird dann per Fax zurück geschickt!
TUFF!
TUFF!
KLICK!
He, das ist für uns eine einmalige Gelegenheit! Los
Ich stehe voll hinter Ihnen!
Was haben Sie denn vor?
Das sehen Sie doch. Herr Kommissar. Komm, Goofy!

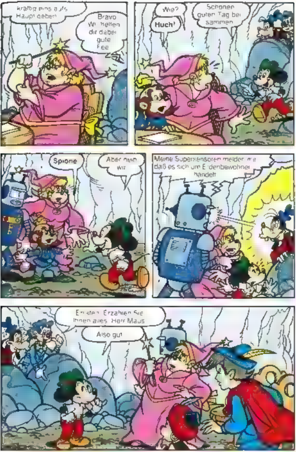
ZAPP!
KLICK!
Huch. Wo sind sie denn?
ZIPP!
PLOPP!

Es macht doch immer wie
So, jetzt hab ich mir ein Päuschen verdient
Sehen Sie? Das
ZISCH!
Wir haben

Die Spukdimension
Walt Disney
Teil 2
M
Was fangen wir jetzt bloß an?
Ich würde sagen, wir suchen nach Verbündeten.

Ich höre sehr, daß es in dieser Dimension gutartige Wesen gibt.
Ich probiere es.
Das Signal wird deutlich stärker. Es führt uns zu dieser Grotte da.
Aber vor
BIP!

Hoffentlich erleben wir keine bose Uberraschung?
Sagen Sie nicht so was, ich hab' so schreckliche Angst!
Es ist besser, Sie schalten Ihr Gerat
Psst! Ich hore Stimmen
Aber das wird nicht einfach
Zauberkrafte beraubt
Grr! Leider!
Pah! Glaubt mir, ich kann diesem Bosewicht mit diesem Zauberstab hier auch so

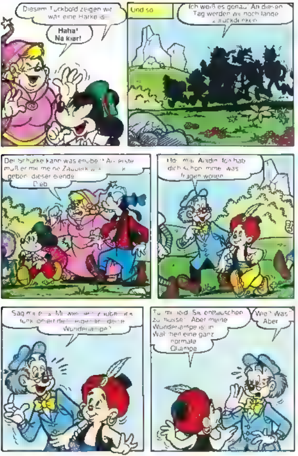


Kräftig eins aufs Haupt geben
Bravo Wir helfen dir dabei gute Fee
Wie?
Huch!
Schönen guten Tag beisammen
Spione
Aber nein wir
Meine Supersensoren melden mir, daß es sich um Erdenbewohner handelt
Erraten. Erzählen Sie ihnen alles, Herr Maus
Also gut

Als Micky fertig ist
Wichtigeres zu tun.

Wir sind eine Widerstands gruppe und kämpfen gegen die Bösen mit
ihrem grausamen Anführer, dem Wissenschaftler Tuckbold!
Ein häßlicher Name
Ja, er ist ein ganz mieser Typ!
Er residiert auf Schloß Tuckstein und plant, mit seiner Kampftruppe die Erde zu be setzen
Wir haben versucht, uns aufzulehnen, da hat er uns ganz einfach kaltgestellt
Ja. Und für seine üblen Zwecke benutzt er riesige Computer
Sehr gut! Da bin ich der zuständige Mann

Etwa an uns?
Wir gehn zusammen



Diesem Tuckbold zeigen wir was eine Harke ist
Haha! Na klar!
Und so
Ich weiß es genau! An diesen Tag werden wir noch lange zurückdenken
Der Schurke kann was erleben! Als erste muß er mir meine Zauberk…
geben, dieser elende Dieb
Hör mal, Aladin, ich hab dich schon immer was fragen wollen
Wunderlampe?
Tut mir leid, Sie enttäuschen zu müssen! Aber meine Wunderlampe ist in Wahrheit eine ganz normale Öllampe
Wie? Was? Aber

Das mit der Wunderlampe ist ein Märchen
Verstehe Hihi
ich hatte einfach nur großes Glück
Ach, Königssohn, erzähl mir etwas über deine märchenhafte Liebesheirat
Märchenhaft Na ja
Zu Anfang waren wir ja noch glücklich, aber jetzt ... seufz ... Weißt du, Schneewittchen wollte plötzlich berufstätig werden und verschwand
Tja, so ist das mit den Prinzessinnen
Weißt du was? Hol sie jeden Tag vom Büro ab, dann seht ihr euch oft!
Das ist das Schloß von Tunkbold
Jetzt geht's dir an den Kragen, Schurke

Niedlich diese Katzenmasken
Hoffentlich begegnen wir keinem Hund
Glück

Mir ist so unheimlich
Komme schon!
TOCK!
TOCK!
Neue Bewerber
KNIRSCH!
Gut. Scheint ganz in Ordnung zu sein
KATER
SPEZIALISIERT AUF
RAUBZÜGE, ÜBERFÄLLE
BETRÜGEREIEN
Boß sehen will
Hier sind zwei
Scheint alles

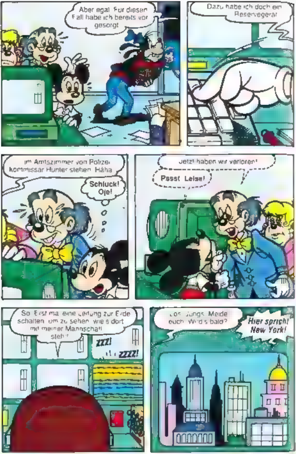
Wartet hier. Der Boß ruft euch, wenn er soweit ist.
Ich hab keine Lust, hier zu warten.
Ich auch nicht.
Wir suchen lieber gleich nach Tuckbold und machen ihn unschädlich, bevor es zu spät ist.
Sind Sie in der Lage, uns mit Ihren Apparaten zu ihm zu lotsen?
Klar. Gar keine Frage.
Das hier ist die richtige Richtung.
Tut mir wirklich leid. Aber da hab ich so meine Zweifel.
LABOR

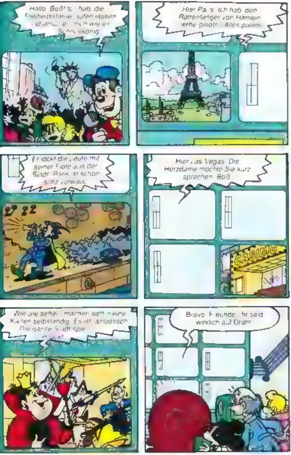
Ahem ... ich vermute, daß hier in diesen Räumen starke Energieströme fließen, die meinen Suchanzeiger falsch ausschlagen lassen.
Das hier muß die Tür zum Labor sein. Bitte ab jetzt absolute Ruhe, meine Freunde. Klar?
Hahaha. Schon in wenigen Minuten is die Erde mein.
Schluck

Endlich habe ich eine Methode entwickelt für den dauerhaften Übergang in die Erdendimension!
Wie furchtbar! Was sollen wir jetzt machen?
Als erstes diese engen Kostüme ausziehen! Ich ersticke langsam! Keuch!
Inzwischen auf der bedrohten Erde
Nein, Herr Präsident! Noch immer nichts!
Ja, Herr Bürgermeister! Augenblickchen, ich verbinde!
RIIING!
RIIING!
Der Polizeipräsident will Kommissar Hunter sprechen? Sofort?
Wie ich Ihnen bereits sagte, wir tun unser möglichstes und...
RIIING!
RIIING!
Selbstverständlich, aber ja, gewiß doch, sofort! Keine Sorge, geht in Ordnung!
RIIING!

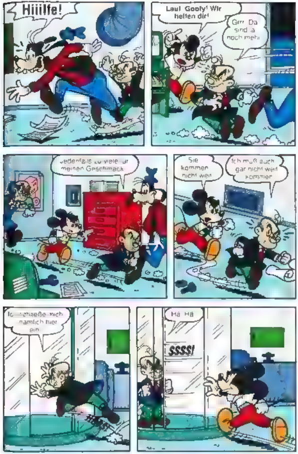
Herr Präsident. Was kann ich für Sie
Weniger Blabla und mehr Erfolge
Frau Kluge, bitte keine Telefongespräche mehr durchstellen
Und was ist mit den Anzeigen, die laufend eingehen?
Oje. Nimmt das denn gar kein Ende?
Gute Nachricht, Kommissar. Der Telefonapparat des Präsidenten ist
Ende
Schon gut. Aber wie lösen wir das Problem der Monster, die bereits hier bei uns sind
Hm. Keine Ahnung
einzige Hoffnung
bleibt Herr Maus

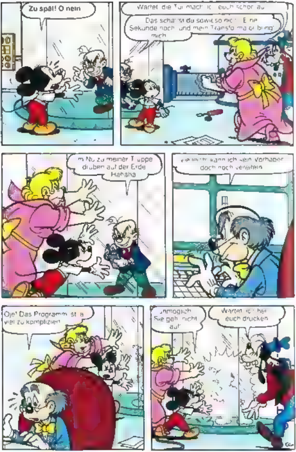
Was machen
uns auf ihn und
wissen
schaftlich
Stück
zu essen
Schluck! Was
Sto'fall. So was
LARMSTUFE
TICK!
TICK!
TICK!
Hm... Mal sehen, was
im Büro des
scharrel
Ha


Aber egal. Für diesen Fall habe ich bereits vorgesorgt.
Dazu habe ich doch ein Reservegerät!
... im Amtszimmer von Polizeikommissar Hunter stehen. Häha
Schluck! Oje!
Jetzt haben wir verloren!
Pssst! Leise!
So! Erst mal eine Leitung zur Erde schalten, um zu sehen, wie's dort mit meiner Mannschaft steht!
ZZZ!
ZZZZ!
Los, Jungs! Meldet euch! Wird's bald?
Hier spricht New York!


Hallo Boß! Ic hab die
reiheitsstatue aufen lassen
d amu er mich wie ein
S nekönig
Hier Pa s Ich hab den
Rattenfänger von Hameln
erhe geloti Alles paletti
E lockt die Leute mit
seiner Flöte aus der
Stadt Paris ist schon
ganz verwaist
Hier Las Vegas Die
Herzdame möchte Sie kurz
sprechen Boß
CASINO
Wie Sie sehen machen sich meine
Karten selbständig Es ist antastisch
Die ganze Stadt spie
Bravo F eunde hr seid
wirklich auf Draht

Nicht mehr lang, und ihr kriegt Verstärkung. Wir kommen alle rüber zu euch.
Hören Sie? Wir müssen sofort handeln.
Wo steckt denn jetzt nur Goofy?
Huch!
Was hast du vor?
Keine Angst! Damit werd' ich ihn über rumpeln!
He, wer bist du?
Oje oje! Aus dem Überrumpeln wird jetzt nichts mehr.
Wohl ein Spion, wie? Warte, dich krieg' ich!
Kreisch


Hiiilfe!
Lauf, Goofy! Wir helfen dir!
Grrr Da sind ja noch mehr
Jedenfalls zu viele für meinen Geschmack
Sie kommen nicht weit
Ich muß auch gar nicht weit kommen
nämlich hier ein
Ha Ha
SSSS!



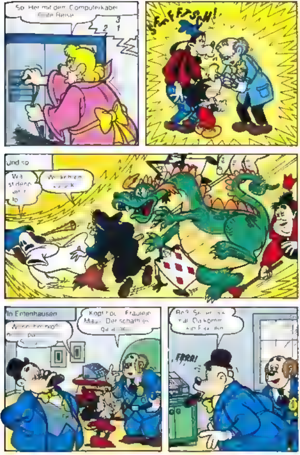
Zu spät! O nein
Wartet die Tür mach ich euch schon au
Das schaffst du sowieso nich Eine Sekunde noch und mein Transformator bringt mich
m Nu zu meiner Truppe drüben auf der Erde Hahaha
kann ich sein Vorhaben doch noch vereiteln
Oje! Das Programm ist a viel zu kompliziert
Unmöglich Sie geht nicht auf
Wartet ich hel euch drucken

Hups!
TSCHACK!
PLUMPS!
He, jetzt ist alles blockiert!
UMWANDLUNG UNTERBROCHEN
Meine Schuld ... bin über das doofe Kabel gestolpert und hab aus Versehen den Stecker raus gezogen
Durch den Stromausfall wurde Tuckbolds Transfermanöver unterbrochen
Juchhu
Wir haben ihn gestoppt
Ich muß schon sagen die Lösung war einfach genial
Lieber Goofy, was sollte ich nur ohne dich tun?
Kinderspiel. Hihi

Was is mi m?
Er bleibt zwischen den beiden Dimensionen hängen und kann dadurch nie mehr schaden
So! Und jetzt kommt das Finale
Ich führe sein niederträchtiges Heer zurück und mache seine üblen Taten ungeschehen
Wie denn?
Ich drücke auf diesen Knopf und löse den Selbstzerstörungsmechanismus aus!
Aber dann können doch auch wir nicht mehr zurück zur Erde oder?
Keine Panik Das habe ich durchaus bedacht
60 Sekunden bis zur Selbstzerstörung!
Ich hab zuvor den Prozessor für unsere Rückkehr aktiviert

Zufrieden?
Nicht ganz! Sie haben ein wichtiges Detail vergessen
Die Transfer kabine ist bereits böse z
Oje. Das stimmt!
40 Sekunden bis zur Selbstzerstörung!
Tun Sie doch endlich was! Ich will nicht in dieser Geisterwelt bleiben
Moment, ich hab noch eine Reserve in der Tasche!
30 Sekunden bis zur Selbstzerstörung!
Wir brauchen diesen Konden an den Computer und einen Raum, statt der von Tuckbold besetzten Kabine
Hm ... schauen wir mal
20 Sekunden bis zur Selbstzerstörung!

Ich hab eine Idee!
Dieser Metallschrank ist die ideale Lösung. Alles rein, los, kommen Sie, Professor!
Nein, in so einem lächerlichen Schrank fahr ich nicht!
10 Sekunden bis zur Selbstzerstörung!
Wenn meine Kollegen erfuhren, wie ich zur Erde zurückgekehrt bin, wär mein Ruf in Forschungskreisen ruiniert!
9. 8.
Jetzt reicht's mir aber
Wagen Sie nich
Ich wag's
Lassen Sie mich
7. 6.
Sie können immer noch sagen, eine gute Fee hatte Sie auf den Arm genommen. Hihi
5
4
RUMMS!

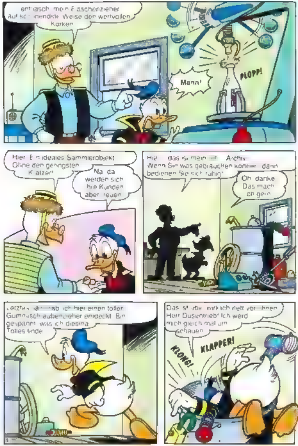

So. Her mit dem Computerkabel
3
2
1
und so
In Entenhausen
Fräulein

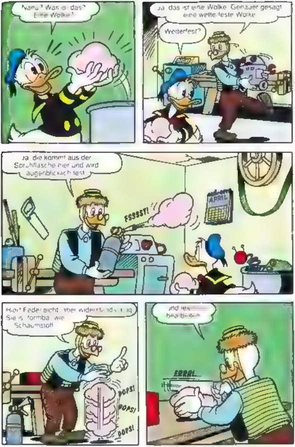
Aber … das sind sie
Schluck!
FRRR!
Juhu! Sie sind wieder da
Liebster Micky
Ein Glück, daß Sie wieder heil zurück sind
Jetzt mußt du mir aber haarklein erzählen, was du alles erlebt hast, mein Held
Und so …
Wir haben's buchstäblich in letzter Sekunde …

Mit dieser neuen Entdeckung gewinne ich mit Sicherheit den Akademie-Preis für Spiritismus.
Fantasiepreis für Spiritus? Von mir aus. Ich will lieber den für Literatur!
Was soll das denn heißen? Was haben Sie vor?
Ich geh jetzt nach Hause und schreib einen längst fälligen Tatsachenbericht über die rätselhaften Wesen im All. Von wegen Märchen, ich weiß Bescheid!
Recht hat er, oder? Hihi, und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute. Bis bald!
ENDE

Walt Disney
WETTERFESTE WOLKENSPEICHER
Das Fegen ist des Daniels Lust
DANIEL DÜSENTRIEB DIPL. ING
Hallo, Herr Düsentrieb! Sie machen wohl Frühjahrsputz?
Ganz recht! Ich bin schon völlig erschöpft!

Ich brauch dringend Platz fu neue Erfindungen Zum Beispie. fur meinen neuen Flaschenzieher
Ah Sie meinen Korkenzieher
Nein nein Es ist eher fur Leute gedacht die Flaschen korken sammeln!
Den Flaschenzieher habe ich erfunden um die Flaschen zu öffnen ohne die Korken zu beschadigen
Hier! Ich fixiere die Flasche in der Halterung
schalte das Gerät an und siehe da schon

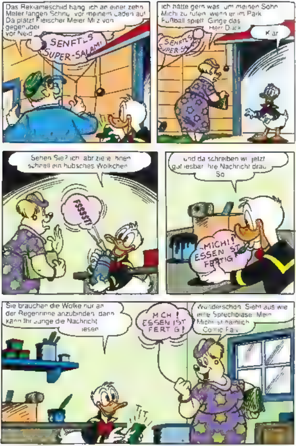

Korken
Mann!
PLOPP!
Ohne den geringsten
Na da werden sich
Kunden
das ist mein
Wenn Sie was gebrauchen
bedienen Sie sich
Oh danke
Das mach
hier einen toller
Was ich diesma
Tolles finde
wirklich nett
Herr Düsentrieb! Ich werd
mich gleich mal um
schauen
KLONG!
KLAPPER!


Nanu? Was ist das? Eine Wolke?
Ja, das ist eine Wolke. Genauer gesagt eine wetterfeste Wolke.
Wetterfest?
Ja, die kommt aus der Sprühflasche hier und wird augenblicklich fest.
FSSSST!
APRIL
Sie ist formbar wie Schaumstoff
POPS!
POPS!
POPS!
und
bearbeiten

Je nach Dichte können diese Wolken sogar fliegen! Und zwar genau in der gewünschten Höhe. Nettes Spielzeug, finden Sie nicht auch?
Uii.
Ich brauch das Zeug nicht. Sie können es gern mitnehmen!
Mit Vergnügen! Dafür hel… wieder wie letztes Jahr, den Rest des Hauses zu entrümpeln.
Abgemacht!
Am Abend dann
So, das wäre geschafft! Die Wolkendose hab ich mir wirklich redlich verdient.
Ich weiß auch schon, wie ich mir mit den Wölkchen ein bißchen Geld verdienen könnte.

Gesagt, getan! Bereits zwei Tage später
FIRMEN-SCHILDER NACH MASS!
GEÖFFNET VON
TONK!
PONK!

Bitte schön, Herr Senft! Schon ist Ihr fliegendes Firmenschild fertig.
Danke, Herr Duck! Hier sind Ihre fünf Taler.
GUTEN MORGEN!



Das Reklameschild hang ich an einer zehn Meter langen Schnur vor meinem Laden auf Da platzt Fleischer Meier Mi z von gegenuber vor Neid
SENFTLS SUPER-SALAMI
Ich hätte gern was um meinen Sohn Michi zu rufen wenn er im Park Fußball spielt Ginge das Herr Duck
Klar
SENFTLS SUPER-SALAMI
Sehen Sie? Ich abr ziere Ihnen schnell ein hubsches Wolkchen
FSSSST!
und da schreiben wir jetzt gut lesbar Ihre Nachricht drauf So
MICHI! ESSEN IST FERTIG!
Sie brauchen die Wolke nur an der Regenrinne anzubinden dann kann Ihr Junge die Nachricht lesen
MICH ! ESSEN IST FERT G!
Wunderschon Sieht aus wie eine Sprechblase Mein Michi ist namlich Comic Fan
TIT

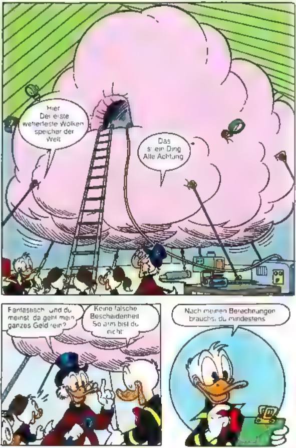
Kann ich dir helfen mein Junge?
Ich hoffe es. Ich möchte endlich mal im Fußballstadion was sehen können
Seufz
Wissen Sie, ich bin so klein, daß mir mein Vordermann immer die Sicht versperrt
Das läßt sich ändern
Als erstes sprühen wir dir eine hübsche leichte Wolke und
ESSSST!
dann formen wir daraus einen Sessel. So. Bitte Platz zu nehmen
POFF!
Na? Damit bist du ab sofort ein Sitzriese, stimmt's?
Wahn Sinn

Damit haben Sie mir meine Sonntage gerettet. Reichen 00 Taler?
Hundert Taler?!
Aber klar
100 Taler. Ganz für dich allein Donald?
Natürlich für mich allein. Und ausgeben tu ich sie auch für mich allein. Was dagegen?
Du Glückspilz! Buhuuuu! Du hast es gut. Mir wäre das nie vergönnt. Mir würden die Panzerknacker sofort wieder alles stehlen!
Die Panzerknacker? Sind die nicht im Gefängnis?
Ja. Aber weil sie zum hundertsten Mal verurteilt wurden, hat man ihnen auf die Strafe einen Nachlaß gewährt also
werden sie nächste Woche entlassen und sind natürlich sofort wieder hinter meinem Geld her.
Wenn du Freiwillige für dein Wachpersonal suchst, bist du hier falsch

Ich bin hier vollauf mit den welterfesten Wolken beschäftigt
Was für Wolken?
FIFFI!
OBEN
BIN IM URLAUB
Weltneueste! Hat mir Herr Düsentrieb geschenkt! Da, schau!
Huch!
FSSSSTT
Ich kann sie beliebig formen und sogar wie Drachen steigen lassen.
FIFFI!
OBE
Kann man diese Wolken etwa auch aushöhlen und mit etwas füllen?
Klar!
Man muß nur die Zusammensetzung entsprechend ändern.
Juchhu! Ich hab' das ideale Versteck für meine lieben Talerchen.

Schmatz
Uffa!
Hoho
Wie? Was meinst du?
FIFF!
Einen Taler pro Kubikmeter
Buhuuu! Du

Buhuuu!
Schluchz Buuuh
Die Augen
was Keine
Sorge Du
brauchst keine so
bewolkte Miene
zusetzen
Und so ein paar
Tage später
Onkel Dagobert
was zu sehen
DUCKS WETTERFESTE
WOLKEN

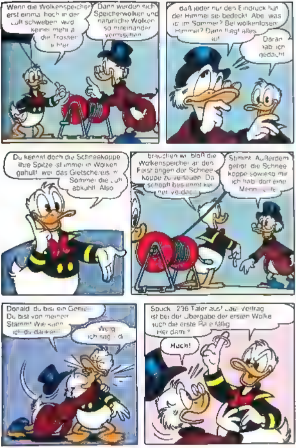

Hier
Der erste
wetterfeste Wolken
speicher der
Welt
Das
ist ein Ding
Alle Achtung
Fantastisch und du
meinst da geht mein
ganzes Geld rein?
Keine falsche
Bescheidenheit
So arm bist du
nicht
Nach meinen Berechnungen
brauchst du mindestens

ein Dutzend von
Wolken
Oje! Seufz
Aber die Panzer
knacker werden
Da müssen wir uns
mächtig beeilen, um das
zu schaffen
Keine
Angst!
ROAARRRRR!
Gut wäre
wenn die Kinder
zur Hand gehen
könnten
ROAARRRRRR!
Gemeinheit! Deshalb hast
du uns also aus dem Zeltlager
zurückbeordert ?
Nur wenige
Tage später
Wie geht's
voran ?
Alles
bestens
ROAARRRRR!

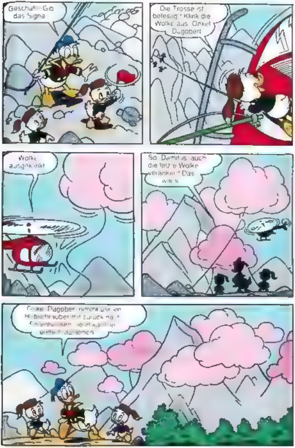
Wir sind fast fertig. Hast du dein Geld dabei?
Die Geldtransporter stehen vor dem Tor! Aber verladen werden wir erst bei Nacht und Nebel
Ich will nicht, daß jemand Wind von der Sache bekommt
O nein
Was gibt's denn?
Er hat zu tief gegraben! Jetzt ist ein Loch im Wolkenboden
Nicht so schlimm. Das läßt sich flicken!
ROARRR!
Einfach einen Stöpsel sägen

festtreten und schon ist das Loch gestopft!
Bravo, Donald
Diese watte-festen Wolken sind ein wahrer Segen, nicht wahr?
Ich weiß, ich weiß
Zwei Abende später
Die Luft ist rein
Operation Wolken
KLACK!
KRUIIIK! QUIIIETSCH! KNIRSCH!

Verriegelung 26 geöffnet
KLACK!
Die Wolke schwebt
RONK! RONK!
verborgen
sondern auch
super


Wenn die Wolkenspeicher erst einmal hoch in der Luft schweben, wird keiner mehr
Dann werden sich Speicherwolken und natürliche Wolken so miteinander
daß jeder nur den Eindruck hat, der Himmel sei bedeckt. Aber was ist im Sommer? Bei wolkenlosem Himmel? Dann fliegt alles auf!
Daran hab' ich gedacht!
Du kennst doch die Schneekoppe. Ihre Spitze ist immer in Wolken gehüllt, weil das Gletschereis im Sommer die Luft abkühlt. Also
brauchen wir bloß die Wolkenspeicher an den Felshängen der Schneekoppe zu vertäuen. Da schöpft bestimmt kei
Stimmt. Außerdem gehört die Schneekoppe sowieso mir. Ich hab' dort eine
Donald, du bist ein Genie! Du bist von meinem Stamm! Wie kann ich dir danken?
Spuck 236 Taler aus! Laut Vertrag ist bei der Übergabe der ersten Wolke auch die erste Rate fällig. Her damit!
Huch!

Also wird zuerst die finanzielle Seite geregelt
Das ist die letzte Wolke! Achtung! Jetzt kommt die Trosse
FLAPP! FLAPP!
FLAPP!
Achtung
Aua!
ZACK!
Schön! Wir müssen sie befestigen


Die Trosse ist befestigt! Klink die Wolke aus, Onkel Dagobert!
Wolke ausgeklinkt!
die letzte Wolke verankert! Das war's.

Es war zwar mühsam, aber wir haben es geschafft!
Ja, ihr habt wirklich gute Arbeit geleistet! Wenn jetzt die Panzerknacker auf freien Fuß kommen, haben sie das Nachsehen.

Aua!
Genau

Wir haben einiges vor uns Jungs! Wir werden den Geldspeicher ausrauben. Klar? Achtung, fertig
Looos. Mir nach!
Was soll denn das?
HEREIN SPAZ ERT
Das Tor ist offen
Hm ... und wenn das eine Falle ist?
Vielleicht weiß der Alte nicht, daß wir auf freiem Fuß sind?
Mann. Da steht die Kombination. Wahnsinn

Falle oder nicht das wird ausprobiert
KNIRSCH!
KLONK!
Waaaas?
Hahaha Wenn ich mir vorstelle was die Gauner vor dem Safe für ein dummes Gesicht machen werden
Kein Wunder der ist ja jetzt auch leerer als ihr Sparschwein
Die hätten besser dran getan im Gefängnis zu bleiben Dort werden sie wenigstens gratis verpflegt!
Tja jetzt müssen sie von der Hand in den Mund leben
Danke für das köstliche Essen aber ich muß jetzt leider gehn! Bis bald
Wieso? Was ist denn?

Bis bald
Der alte Duck!
Grrmpf!
HEREINSPAZIERT
RUMMS!

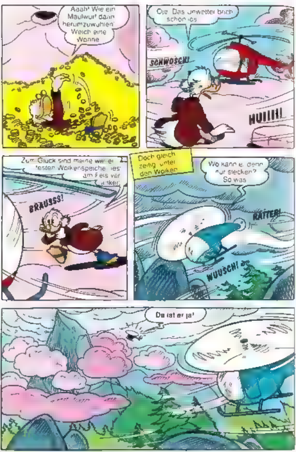
Der Alte ist immer noch stinkreich. Der hat den Zaster doch bloß irgendwo versteckt!
Ja, sonst wär er nicht so gut gelaunt! Grr! Ich kenn ihn zu gut, als daß er mich hinters Licht führen könnte!
Wie meinst du das?
Wo er seine Kohle auch versteckt hat, über kurz oder lang wird er seine Talerchen wiedersehen wollen. Weil er nämlich sein Geldbad braucht! Haha
Wir werden ihn rund um die Uhr überwachen. Beim ersten Anfall von Heimweh führt er uns garantiert zu seinem Versteck.
Das stimmt!
Opa hat recht. Ohne seine Talerchen hält der's nicht lange aus.
Garantiert! Hehe
Schon in derselben Nacht:
Grumme ... eigentlich müßt ich glücklich sein

Aber ohne die Talerchen fühle ich mich so
Auch wenn ich beruhigt
konnte
Apropos schlafen! Es ist drei Uhr
Wird Zeit, daß ich mich jetzt
endlich aufs Ohr
lege
Bevor ich sonst immer ins Bett ging
pflegte ich ein Goldbad zu nehmen
Seufz
Goldbad
zu lassen
Nicht einmal einen Gutenachtkuß
darf ich euch geben
Schluchz

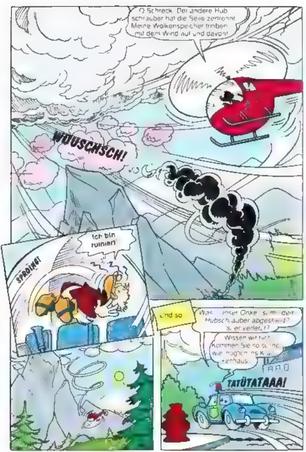
Zum Teufel mit der Vorsicht und den Panzerknackern, ich kann ohne meine geliebten Talerchen nicht leben!
DD
Fast Morgengrauen. Da merkt es keiner, wenn ich
kurz besuche
DD
Hallo, Taxi!
Prozent

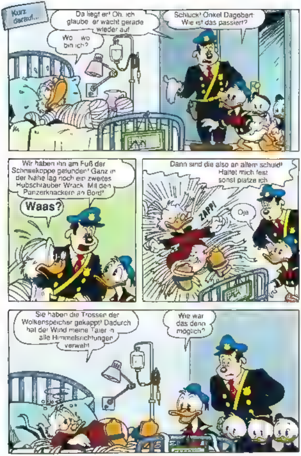
Wenig später
Da ist die Schneekoppe. Huch. Sieht aus als sei ein Gewitter im Anzug!
FLAPP!
FLAPP!
Um so besser. Dann sind meine Geldwolken inmitten all der echten Wolken noch sicherer verborgen
Hoffentlich ist das eine der wetterfesten Wolken
FLAPP!
POFF!
Ein Glück, der Zugang ist kein Problem
Juchhu, Euer Papi ist wieder da

Herrlich!
De Alte hat uns abgehängt
Es konnte ja keiner ahnen, daß er einen Hubsch auber nimmt. Bis wir den hier gekiaut hatten, verging viel zu viel Zeit
Wer kann er nicht sein. Dem Radar schirm nach ist er Richtung Schneekoppe geflogen
Geh runter. Er ist sicher in einer der Höhlen
Schuck Dies verdamm ten Windböen
SCHWOSCH!

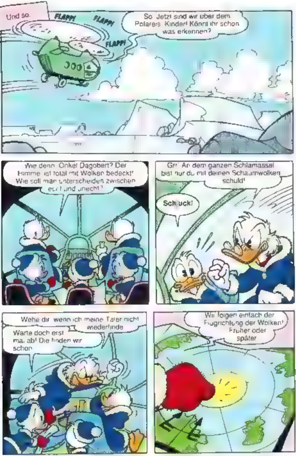

Aaah! Wie ein Maulwurf darin herumzuwühlen! Welch eine Wonne
Oje! Das Unwetter bricht schon los
SCHWOSCH!
HUIIII!
Zum Glück sind meine weiteren festen Wolkenspeicher fest am Fels verankert
BRAUSSS!
Doch gleichzeitig unter den Wolken
Wo kann er denn nur stecken? So was
RATTER!
WUUSCH!
Da ist er ja!

ROAARR!
Doch unter der Wolkendecke sind all die am Fels verankerten Trossen
und daher
ZIPP!
ZAPP!
?
Aaaah!
Autsch!
KRACKS!
Achz! Wa was ist denn passiert? Stöhn!


O Schreck! Der andere Hubschrauber hat die Seile zertrennt! Meine Wolkenspeicher treiben mit dem Wind auf und davon!
WUUSCHSCH!
Ich bin ruiniert!
SPRING!
Und so
Hubschrauber
Kommen Sie so
TATÜTATAAA!

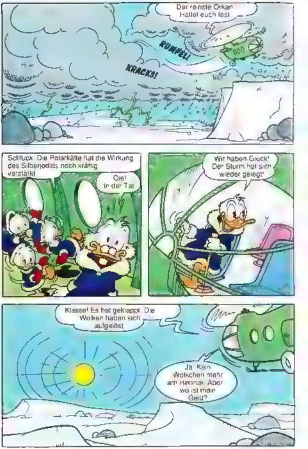

Kurz darauf...
Da liegt er! Oh, ich glaube, er wacht gerade wieder auf
Wo ... wo bin ich?
Schluck! Onkel Dagobert! Wie ist das passiert?
Wir haben ihn am Fuß der Schneekoppe gefunden! Ganz in der Nähe lag noch ein zweites Hubschrauber-Wrack. Mit den Panzerknackern an Bord!
Waas?
Dann sind die also an allem schuld! Haltet mich fest, sonst platze ich
ZAPP!
Oje
Sie haben die Trossen der Wolkenspeicher gekappt! Dadurch hat der Wind meine Taler in alle Himmelsrichtungen verweht
Wie war das denn möglich?

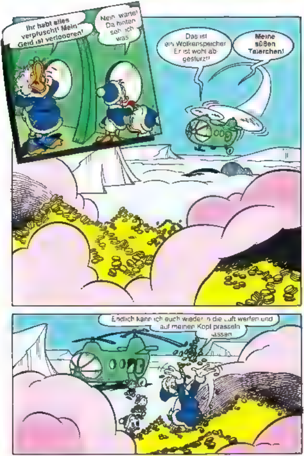
Die Rotorflügel ihres Hubschraubers haben die Seile durchtrennt. Schluck ... ich bin am Ende.
Nicht aufgeben. So stark kann der Wind gar nicht gewesen sein, daß wir deine Taler nicht wiederfinden würden.
In unserem Handbuch ist ein sehr ausführliches Kapitel über Wetterkunde. Paßt auf!
Wir haben schon eine Idee.
Nach den Angaben vom Wetteramt haben wir errechnet, daß die Wolken über der Schneekoppe genau in Richtung Nordpol getrieben wurden!
Fantastisch. Worauf warten wir noch?
Erstaunlich schnelle Heilung, wie?

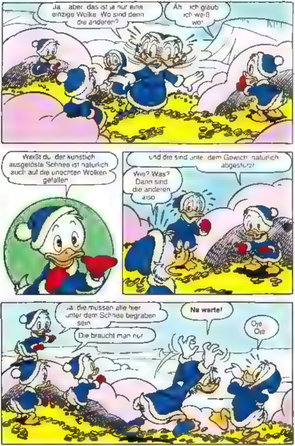

Und so.
FLAPP!
FLAPP!
FLAPP!
So. Jetzt sind wir über dem Polareis, Kinder! Könnt ihr schon was erkennen?
Wie denn, Onkel Dagobert? Der Himmel ist total mit Wolken bedeckt! Wie soll man unterscheiden zwischen echt und unecht?
Grr! An dem ganzen Schlamassel bist nur du mit deinen Schaumwolken schuld!
Schluck!
Wehe dir, wenn ich meine Taler nicht wiederfinde
Warte doch erst mal ab! Die finden wir schon
Wir folgen einfach der Flugrichtung der Wolken! Früher oder später

holen wir deine Wolken schon ein
Und wie sollen wir zwischen echten und unechten unterscheiden?
Hier ist alles voller Wolken! Grrr!
Huch!
Elender Nichtsnutz! Am liebsten würde ich
Aua!
Halt dich etwas zurück. Ich weiß nämlich die Lösung
Wirklich? Raus damit!
Silberjodid, Onkel Dagobert! Das ist die Substanz, mit der die Landwirte Regen auslösen
Das streuen wir auf die Wolken

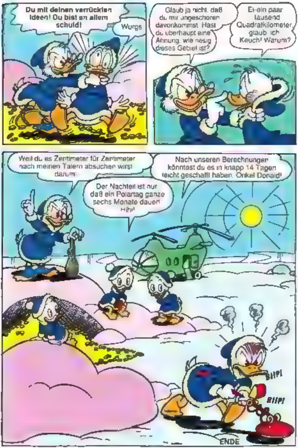
Die echten Wolken lösen sich dann in Schnee auf, und die falschen bleiben oben am Himmel
Uff! Das stimmt!
Donald, du bist einfach genial! Schmatz
Wie konnte ich jemals an dir zweifeln
Uff!
Worauf wartet ihr noch? Fangt an zu streuen
Zu Befehl, hihi
Immer raus mit dem Zeug, es ist genügend an Bord!
FLAPP!
SCHWOSCH!
Da schau! Es fängt schon an zu wirken
Die Wolken werden dunkler. Gleich gibt's einen Schneesturm!


Der reinste Orkan! Haltet euch fest!
RUMPEL!
KRACKS!
Schluck! Die Polarkälte hat die Wirkung des Silberjodids noch kräftig verstärkt!
Oje! In der Tat!
Wir haben Glück! Der Sturm hat sich wieder gelegt!
Klasse! Es hat geklappt! Die Wolken haben sich aufgelöst!
Ja! Kein Wölkchen mehr am Himmel! Aber wo ist mein Geld?

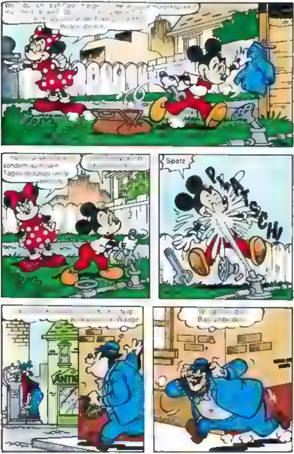

Ihr habt alles verpfuscht! Mein Geld ist verlooren!
Nein, warte! Da hinten seh ich was
Das ist ein Wolkenspeicher. Er ist wohl abgestürzt!
Meine süßen Talerchen!
Endlich kann ich euch wieder in die Luft werfen und auf meinen Kopf prasseln lassen



Ja aber das ist ja nur eine einzige Wolke Wo sind denn die anderen?
Äh ich glaub ich weiß wo!
Weißt du, der künstlich ausgelöste Schnee ist natürlich auch auf die unechten Wolken gefallen
und die sind unter dem Gewicht natürlich abgestürzt
Wie? Was? Dann sind die anderen also
Ja, die müssen alle hier unter dem Schnee begraben sein
Die braucht man nur
Na warte!
Oje Oje


Du mit deinen verrückten Ideen! Du bist an allem schuld!
Wurgs
Glaub ja nicht, daß du mir ungeschoren davonkommst. Hast du überhaupt eine Ahnung, wie riesig dieses Gebiet ist?
Ei-ein paar tausend Quadratkilometer, glaub' ich. Keuch! Warum?
Weil du es Zentimeter für Zentimeter nach meinen Talern absuchen wirst, darum!
Nach unseren Berechnungen könntest du es in knapp 14 Tagen leicht geschafft haben, Onkel Donald!
Der Nachteil ist nur, daß ein Polartag ganze sechs Monate dauert. Hihi!
BIIP!
BIIP!
ENDE

Walt Disney
Sterne lügen nicht!
sobald ich den Hahn aufdrehe
mir die Spritzdüse aus der Halterung. Und schon
Das bringe ich gleich in Ordnung, Minni
Hallo Goofy
Schöner Tag heute wie?
Abwarten
Was soll das denn heißen?
He, bleib doch mal stehen
Gar nicht drum kümmern, Micky. Hih


Spatz
PLATSCH!

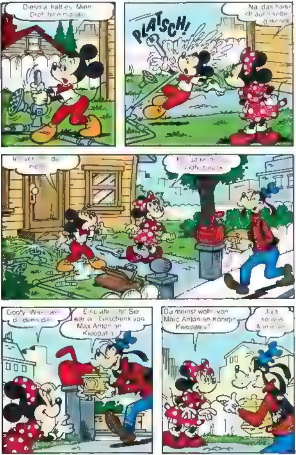
So! Das wolle wir mal sehen!
SURRR!
Hoppla Ach du Schreck
PLUMPS!
Tut mir furchtba leid! Aber ich war so
n Gedanken
Schon schon
gut
Moment Sie haben da
einen Zet el verloren
unger Mann
Oh danke
Har! Har!
Der Dummkopf hat
von dem Umtausch
nichts gemerk
Also dann
nichts fu
ungut
Mal sehen was mir
heute blüh

Wahnsinn!
ETWAS SEHR ALTES MACHT DICH BALD SEHR REICH!
Was kann das sein? Etwas sehr Altes? Ich fang gleich mal an zu suche
Klasse! Er is voll drauf abgefahren Dann such mal schön, mein liebe Goofy
Vielleicht find ich was auf meinem Speicher
ANTIK MARKT
Was macht er denn? Wieso läuft er denn an dem Modelladen vorbei
Der Knabe ist wirklich so bekrackt, daß man ihn schon mit der Nase draufstoßen muß

He warten Sie noch!
Meinen Sie mich?
Entschuldigen Sie, wenn ich Sie nochmals aufhalte, aber Sie kennen nicht zufällig hier in der Nähe ein Antiquitäten geschäft?
Leider nicht!
Oh, da ist ja gleich eins neben an. Da, der Antik Markt!
Na bitte Wiedersehn
Wundervoll! Einmalig! Die vielen alten Sachen. Sehen Sie nur
Jaja
Moment! Was sagt er da? Alte Sachen?
Jetzt geht mir aber ein Licht auf! Weg da
Na endlich. Har! Har!

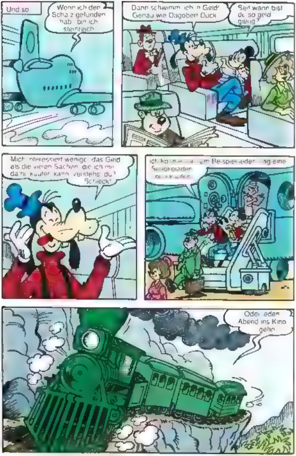
Guten Tag, ich suche etwas ganz Altes
Etwas sehr Altes?
Das wäre das richtige für Sie! Hier diese alte Kaminuhr
Nein! Zwei historische
Toll! Dann nehme ich die Uhr

Gut Die kos et hundert aler
Oie ich hab aber nur zehn Taler
Meinetwegen ich geb einen Sonderrabatt
Heu acht mir das
der verdacht
Kinderspie
Der echte Antiquitätenhändler liegt gefesselt und geknebelt in seinem Büro Der hat von all dem nichts mitgekriegt
Laß ihn liegen Den inde heu abend die zwischen kann er sich ausschlafen


PLATSCH!
Du meinst wohl von

Zehn
Wenn sie noch geh st das billig. Komm
?

Scherz erlaubt
falsch
Micky
schreiber gezeichnet
Goofy!
Micky

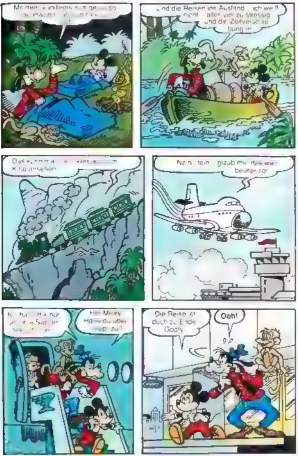

Und so
Wenn ich den Schatz gefunden hab, bin ich steinreich
Dann schwimm ich in Geld! Genau wie Dagobert Duck
Seit wann bist du so geldgierig?
Mich interessiert weniger das Geld als die vielen Sachen, die ich mir damit kaufen kann, verstehst du? Schneck!
Beispiel jeden Tag eine
kaufen
Oder jeden Abend ins Kino gehn

He, hörst du überhaupt zu?
Juhu!

wo denn?
Wir mussen eben gewissenhaft suchen.
?
Kreisch!
Ein Affe
Tut mir leid Kleine
Fiep
Sieht aus, als hatte es dir verziehen. Hihi
Na also. Komm, wir müssen weitersuchen!
Baum Baum Busch Busch
untersucht

Unmöglich! Die Steine lügen nicht!
Und wenn der Schatz nicht über der Erde ist, dann eben unter der Erde!
TSCHACK!
Wesentlich später
Keuch Ächz!
Du hattest recht, Micky. Da ist kein Schatz. Seufz
Was willst du? Hauptsache du hast es wenigstens versucht

So, jetzt geht's aber ab nach Hause!
Fiep!
Warum eigentlich nicht? Der ist echt nett!
Und ob

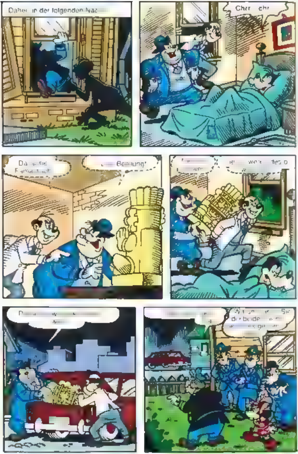

nicht alles viel zu stressig
Ooh!

Beim Ausgang
Micky, Wie schön, dich wiederzusehn!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Ein Glück, daß Sie wieder zurück sind, Herr Maus.
Oh! Was führt Sie denn hierher, Herr Kommissar?
Als du warer
Einbruchsdiebstähle, Bank überfälle, bla, bla
der Verdacht fällt immer auf Kater Karlo

Fiep!
Kreisch!
Nicht doch, Kleiner
Tausende
Kein Wunder! Das ist doch Kater Karlo
Nein, ich meine den Mann mit dem Bart!

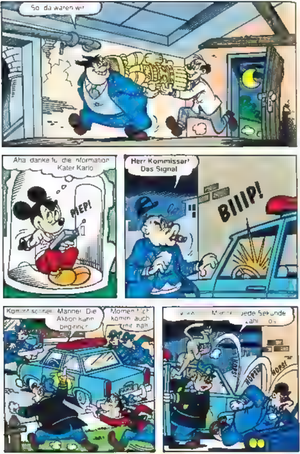
Gooly
Damit ist alles klar. Kater Karlo hat Goofy die gefälschte Karte angedreht. Er wollte, daß Goofy für eine Zeitung von der Bildfläche
winde.
und hat dabei fest damit gerechnet, daß Sie ihn
So ein Quatsch. Wenn er Micky loswerden wollte, warum hat er dann nicht ihm die Karte unter
Ganz ein
Micky den
Ach so
Trösten wir uns mit dem Gedanken, daß Kater Karlo wo Sie wieder da sind seine
wird
Aber trotz dem sollte er nicht schoren davon kommen
Tja
wie das Handwerk konnten

Gege Abend
schlup der Gauner
Goofy
Wieso nur
Goofy und
Micky?

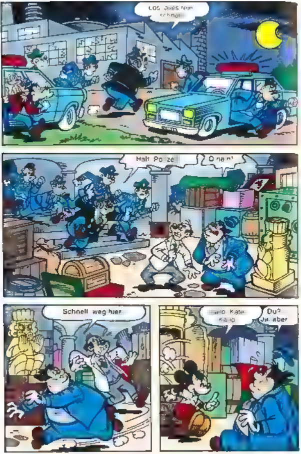


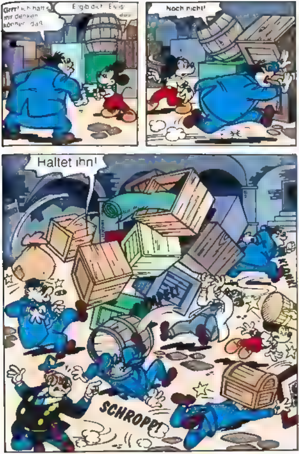
Daher in der folgenden Nac

Weil wi dann nicht rauskriegen wurden wo die beiden ihr Diebesgu versteck haben
Die sollen uns mit der gefälschten Statue zu ihrem Unterschlupf lotsen ohne zu ahnen, daß sich Micky mi einem Funkgera in der Statue verbirgt
Chr .. chr .
Ende der Vorstellung Goofy Kater Karlo und Komplize sind außer Reichweite
He Sie konnen aufhoren sich schlafend zu stellen
Chr chr
Goofy!
Chr .. ha?
Ah Herr Kommissar Das ah war tauschend echt wie?


So da waren wir
Aha danke fu die nformation Kater Karlo
PIEP!
Herr Kommissar! Das Signal
BIIIP!
Manner Die Aktion kann
Momen ich komm auch
Sekunde

TATÜTATAAA!
POLIZEI
He! Wo kommt der denn her?
Kreisch!
aus mit ihm
Doch nicht während der Fahrt
Ja, gut! Aber er soll auf keinen Fall hier rumturnen
Wir sind da! Die Beute muß in einem der verlassenen Schuppen da sein!


Schnell weg hier
Du?
Ja, aber

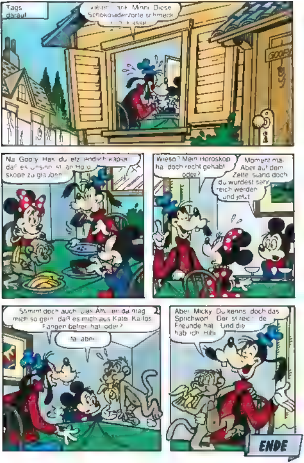


Grrr!
Noch nicht!
Haltet ihn!
KLONK!
SCHROPP!

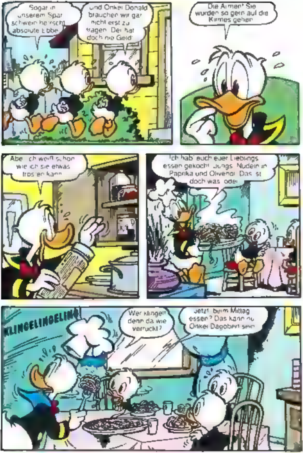
'tschuldigt, wenn ich mich verzieh, Freunde. Macht's gut! Servus
Los, hinterher
Haben sie
dich noch nicht geschnappt?
Goofy
Mann, du kommst mir wie gerufen
Nicht

Alles stopp! Er hat Gooly als Geisel!
Laß mich los

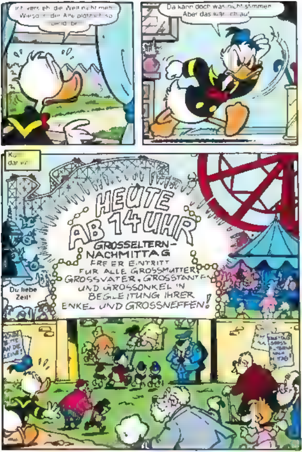
Autsch! Aua
He! Nicht! Aua
Oooh! Hilfe!
Kreisch
Okay
Grr

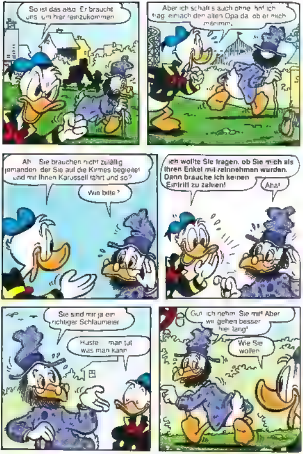

Tags darauf
Minni Diese Schokoladentorte schmeck
Na Goofy Has du jetz endlich kapier daß es Unsinn ist an Horo skope zu glauben
Wieso? Mein Horoskop hat doch recht gehabt oder?
Moment mal Aber auf dem Zettel stand doch du wurdest sehr reich werden und jetzt
Stimmt doch auch das Äffchen da mag mich so gern daß es mich aus Kater Karlos Fängen befreit hat oder?
Ja aber
Aber Micky Du kennst doch das Sprichwort Der ist reich der Freunde hat und die hab ich Hihi
ENDE

WALT DISNEY
Ein unerfüllter
KINDHEITSTRAUM
RUMTATA!
RUMTATA!
Mann, was für ein Riesenrad! Und die Achterbahn! So viele tolle Sachen gab's noch nie!
Ja, und so abgebrannt wie dieses Jahr waren wir auch noch nie. Total pleite!
TSCHING!
KLING!


Sogar in unserem Sparschwein herrscht absolute Ebbe.
Und Onkel Donald brauchen wir gar nicht erst zu fragen. Der hat doch nie Geld!
Die Armen! Sie wurden so gern auf die Kirmes gehen.
Aber ich weiß schon, wie ich sie etwas trösten kann.
Ich hab' euch euer Lieblingsessen gekocht, Jungs. Nudeln in Paprika und Olivenöl. Das ist doch was, oder?
KLINGELINGELING
Wer klingelt denn da wie verrückt?
Jetzt, beim Mittagessen? Das kann nur Onkel Dagobert sein.

Tag allerseits, ich sehe man ist beim Essen!
Wir sind beim Essen, du nicht! Zumindest nicht bei uns.
Was du immer von mir denkst. Wa
Schlempinkski
Doch warum ich hier bin ... ich hab hier eine ganz spezielle Einladung zu einem Besuch der Kirmes für dich und die Kinder.
Essen und Trinken sind natürlich gratis ... Also tummelt euch.
?!


HEUTE AB 14 UHR
GROSSELTERN-NACHMITTAG
FREIER EINTRITT FÜR ALLE GROSSMUTTER, GROSSVATER, GROSSTANTEN UND GROSSONKEL IN BEGLEITUNG IHRER ENKEL UND GROSSNEFFEN!
Du liebe Zeit!

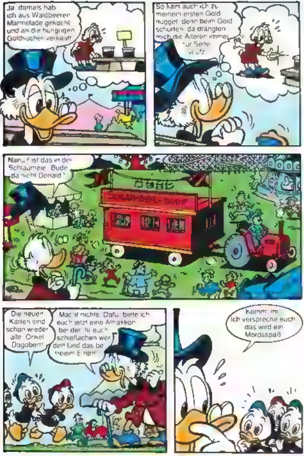

So ist das also Er braucht uns um hier reinzukommen
Aber ich schaff's auch ohne hof ich frag einfach den alten Opa da ob er mich mitnimmt
Ah Sie brauchen nicht zufällig jemanden der Sie auf die Kirmes begleitet und mit Ihnen Karussell fährt und so?
Wie bitte?
Ich wollte Sie fragen, ob Sie mich als Ihren Enkel mit reinnehmen würden. Dann brauche ich keinen Eintritt zu zahlen!
Aha!
Sie sind mir ja ein richtiger Schlaumeier
Huste man tut was man kann
Gut ich nehm Sie mit! Aber wir gehen besser hier lang!
Wie Sie wollen

Was ... was haber Sie mit mi vor?
Dr eine Lektion erteilen mein Lieber Da wirst du nämlich dribleiben bis heute abend
Das dürfen Sie nicht Das ist Freiheitsberaubung jawohl
ch weiß Abe Sie können sich freikaufen Mit einer Spende über 100 Taler für bedürftige Kinder!

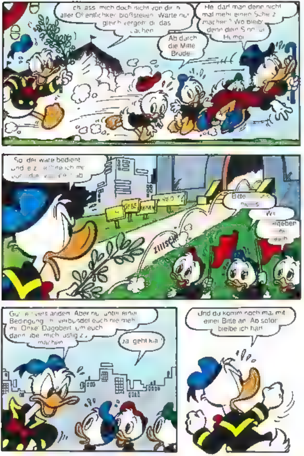
Bitte eine Trage
Einer der Schlaumeier ist in Ohnmacht gefallen!
Inzwischen
Hast du noch Freikarten?
Nein tut mir leid
Du
Onkel Dagobert
Wir haben keine Freikarten mehr!
So was Dummes ich auch nicht
Aber keine Angst! Wir gehen uns gleich noch mal welche holen
Euer Großonkel will schließlich daß ihr euch amüsiert!
Mitmachen, Herrschaften mitmachen. Nur wer wagt kann auch gewinnen

Willst du's versuchen?
Erst mal sehen, ob der nicht mit gezinkten Karten spielt!
Aha, dacht ich's mir doch! Er betrügt! Aber nicht mit mir ... hehe ...
Ah ... sagen Sie, wie geht denn das Spiel?
Nun, Sie setzen einen Taler auf die Gewinnerkarte, und schon sind Sie steinreich.
Das war leider nichts ... versuchen Sie's noch mal!
Hm ... murmel ... murmel ...
Na schön. Aber ich hab nur wenig Zeit und will sofort reich werden. Kann ich den Einsatz auch erhöhen?
Wie Sie wollen, mein Freund.

Hundert Taler auf den Kreuzkönig
Und wo ist der bitte?
Huch! Oje!
Das gute alte Karussell
Junge so hart arbeiten

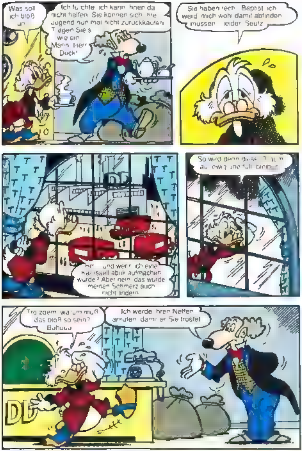

Ja, damals hab ich aus Waldbeeren Marmelade gekocht und an die hungrigen Goldsucher verkauft
So kam auch ich zu meinem ersten Goldnugget, denn beim Goldschürfen, da drängten mich die Älteren immer zur Seite
Nanu? Ist das in der Schlaumeier-Bude da nicht Donald?
SCHLAUMEIER-BUDE
Die neuen Karten sind schon wieder alle, Onkel Dagobert!
Macht nichts. Dafür biete ich euch jetzt eine Attraktion, bei der ihr euch schieflachen werdet! Und das bei freiem Eintritt!
Kommt mit! Ich verspreche euch, das wird ein Mordsspaß

Und so
Raus mit euch Schlaumeiern! Los, ab nach Hause
Das ... das is doch Onkel Donald
Der sieht aber nicht
Augenblick mal, mein Lieber
Wer zuletzt lacht lacht am besten!



Ab durch die Mitte Brude
Und du komm noch mal mit einer Bitte an. Ab sofort bleibe ich hart

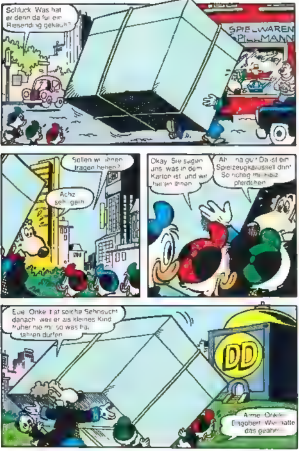
Einige Tage darauf
Räusper ist etwas, Herr Duck?
Und ob, Baptist! Ich bin ja so deprimiert
Der Bummel über die Kirmes hat ein Meer von Erinnerungen in mir aufgewühlt … ein sturmgepeitschtes Meer!
Hier, eine Tasse Kaffee-Ersatz wird die Wogen schon glätten
Danke! Das ist ja gut gemeint, aber in meinem Kopf dreht sich alles im Kreis!
Wie bei einem Kinderkarussell, auf dem ich als Kind nicht fahren konnte, weil ich nicht das Geld dafür hatte! Das liegt mir auf der Seele … seufz
Hatten Sie denn früher einmal die Möglichkeit damit zu fahren?
O ja, gewiß doch! Mit meinem Patenonkel im Jahr 1927!
Na bitte! Alle Leute, die ich kenne, sind früher einmal Kinderkarussell gefahren. Auf einem dieser hübschen Pferdchen!
Nur ich … ich nicht!


Was soll ich bloß tun
Ich fürchte, ich kann Ihnen da nicht helfen. Sie können sich Ihre Jugend nun mal nicht zurückkaufen. Tragen Sie's wie ein Mann, Herr Duck!
Sie haben recht, Baptist, ich werd' mich wohl damit abfinden müssen... leider. Seufz
Hm... und wenn ich eine Karussellfabrik aufmachen würde? Aber nein, das würde meinen Schmerz auch nicht lindern
So wird denn dieser Traum auf ewig unerfüllt bleiben
Trotzdem, warum muß das bloß so sein? Buhuuu
Ich werde Ihren Neffen anrufen, damit er Sie tröstet

Aber
Mein Onkel ist unglücklich? Niedergeschlagen, am Boden zerstört, deprimiert, trostbedürftig? Und ich soll ihn zur Aufmunterung zum Essen einladen. Die Antwort lautet:
..nein!
Schluck!
Sagte er „ja“ oder „nein“?
Ja
Auch zu einem Abendessen im Familienkreis?
Ja!
Und auch zu einem heiligen Brot?
Ja
Ich armer alter Mann. Keiner liebt mich... schluchz!
BUHUUU!
BUHUUU!
WUÄÄÄ!
Klingt richtig gut in meinen Ohren.
Erstaunlich, wie standhaft Onkel Donald diesmal bleibt, was?
Du sagst es. Aber ich kann's diesmal auch irgendwie verstehen.

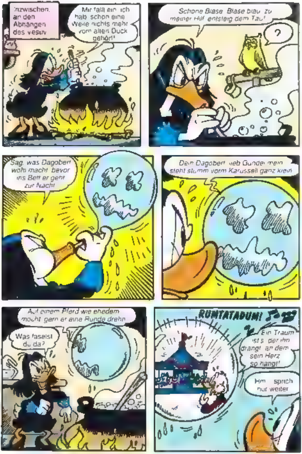
Ein paar Tage später
SPIELWAREN SPILLMANN
Seht euch das an Ganz was Neues Baptist kauft im Spielwarenladen ein
Vielleicht will uns Onkel Dagobert ja was schenken!
Ich glaub's zwar kaum aber das läßt sich trotzdem erfragen
Was haben Sie denn da eben gekauft
das ein Geschenk für uns? Verraten Sie's uns Bitte Baptist
Ich darf leider nicht darüber reden Kinder! Es ist eine Art Geheimnis
Aham ihr könnt doch schweigen?
Aber klar doch! Was für eine Frage!
Seht ihr ich kann es auch und deshalb sag ich nichts
Nur denn auf Wiedersehen

Gefunden?
Ja. Ein Sonderangebot! Hat nur 27 Taler und 20 Kreuzer gekostet!
Schon
PLING!
PLING!
Aber
Modell etwa zu klein?
Nein, das ist es nicht. Aber trotzdem leide
ich immer noch
Also gut. Gehen Sie zurück in das Geschäft und verlangen Sie das größte Karussell, das sie haben.
Jawohl!
Kurz darauf
Baptist ist schon wieder in dem Spielzeugladen
Diesmal kommen wir ihm auf die Spur
Also los


Schluck Was hat er denn da für ein Riesending gekauft?
SPIELWAREN SPIELMANN
Sollen wir Ihnen tragen helfen?
Achz sehr gern
Okay Sie sagen uns was in dem Karton ist und wir helfen Ihnen
Ah na gut! Da ist ein Spielzeugkarussell drin! So richtig mit Holz pferdchen
Euer Onkel hat solche Sehnsucht danach weil er als kleines Kind früher nie mit so was hat fahren dürfen
DD
Arme Onkel Dagobert Wer hätte das geahnt

Sieh an, meine Großneffen. Sagt nur, ihr habt mich durchschaut?
Ja, und wir würden dir gerne helfen.
Lieb von euch, Kinder, aber das könnt ihr nicht. Das Problem ist diese Leere in mir, die mir so zu schaffen macht.
Kurz darauf
RUMTATA! RUMTATA! RUMTATA!
Bitte sehr, wie gefallen euch die zwei Karussells? Fast wie auf der Kirmes, oder?
PLING! PLING!

Wißt ihr, das ganze Unglück hat neulich bei unserem Jahrmarktsbummel angefangen!
Wieso? Was ist denn da passiert?
Nun, da ist mir schmerzlich klar geworden, daß ich noch niemals Karussell gefahren bin.
Ah, ist das alles?
Wo liegt da das Problem?
In der gewaltigen Leere, die sich durch diese Erkenntnis in mir aufgetan hat, in dem schrecklichen Gefühl, daß ich als Kind irgendwas verpaßt habe.
Dann geh zehnmal hintereinander auf die Kirmes, und du bist geheilt! Das kannst du uns glauben!
Und wer führt solange meine Geschäfte? Nein, ich werd's erst einmal mit den Spielzeugkarussells versuchen, ich will die schließlich nicht umsonst gekauft haben.
Also lass ich sie hier in meinem Büro laufen und hoffe, daß ich so Erfolg habe. Wenn sich dann allerdings nichts tut, Kinder, weiß ich mir auch keinen Rat mehr!



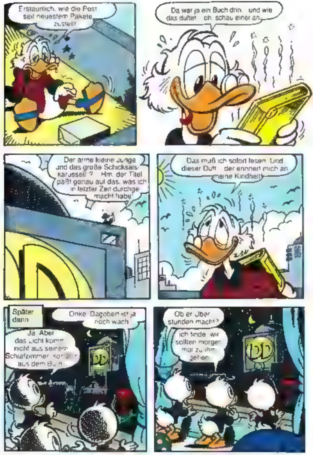
Inzwischen, an den Abhängen des Vesuv
Mir fällt ein: ich hab' schon eine Weile nichts mehr vom alten Duck gehört!
Schöne Blase, Blase blau, zu meiner Hilf' entsteig dem Tau!
?
Sag, was Dagobert wohl macht, bevor ins Bett er geht zur Nacht!
Dein Dagobert, lieb Gundel mein, steht stumm vorm Karussell ganz klein.
Auf einem Pferd wie ehedem möcht' gern er eine Runde drehn.
Was faselst du da?
RUMTATADUM!
Ein Traum ist's, der ihn drängt, an dem sein Herz so hängt!
Hm... sprich nur weiter.

Sagen kann ich dir nicht mehr denn der Alte ist zu schwer
PLOTSCH!
Viel war das zwar nicht, was die Blase mir da erzählt hat, aber immerhin. Der liebe Bertel hat also einen T..ck
Und genau da werd' ich ihn packen! Ich frag am besten mal Mona!
ZISCH!
BLITZ!
ZISCH!
FIZZ!
...schreck ... wa... die
Dann los ...chnell an Land

Hoppla! Ich sollte gelegentlich ... Bremsen ...
MONA MENETEKEL
HIGH TECH-MAGIE
SPIRITUELLE & ... ATTACKS
UNHEILVOLLE VERWÜNSCHUNGEN ALLER ART
QUIETSCH!
Gundel! Na, wo brennt's denn heute wieder?
Du mußt mi... helfen, Mona! Es geht um meinen alten Freund Dagobert!
Der Geizkragen hat eine neue Masche. Stundenlang ... eines dieser Kinderkarussells ... weißt schon, so ein altes mit ...pferdchen und so.
Meinst du, daß er vielleicht auf seine alten Tage kindisch geworden ist?
Nicht unbedingt! Ich vermute eher, daß das seelische Ursa... chen hat.
Solche Dinge können viele Jahre zurückliegen. Aber da ... bestimm... was machen. Komm ...

Ah willst du was stricken?
I wo! Das ist nur mein Zaubergarn für unheilvolle Verwicklungen aller Art!
Das spannen wir jetzt in diesen Webstuhl ein und erhalten dann eine genaue Ränkeanleitung nach Maß! Paß mal auf.
Weißt du, mit einfacher Zauberei kommt unsereins heutzutage ja nicht mehr allzu weit. Moderne Hexen dürfen keine Scheu vor der Technik haben, sag ich immer.
KLICKEDIKLICK!
KLACKEDIKLACK!
Da kommt sie, die Ränkeanleitung.
Interessant. Das Kinderkarussellfahren ist tatsächlich seine große Schwachstelle.

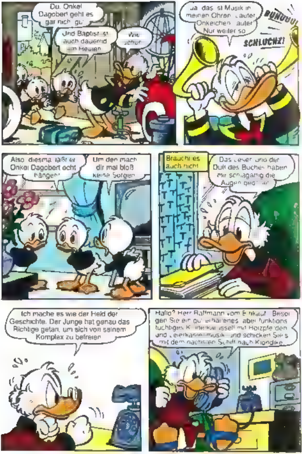
Damit kriegen wir ihn! Hör zu, wir verleiten ihn dazu, am Ort seiner Kindheit ein originalgetreues Karussell aufzubauen, und bezahlen muß er seine Fahrt dann mit
seinem Glückszehner. Die Idee dazu vermitteln wir ihm über die entsprechende Lektüre! Hast du eine Ahnung, wie du ihm das Büchlein schicken könntest?
Das ist kein Problem.
Und so:
Das Buch hab ich. Jetzt noch eine kräftige Dosis Kindheitstraum!! Das wird auf ihn wirken wie ein Jungbrunnen
Und ab geht die Post!
ZING!
Inzwischen.
Heute fühle ich mich schon besser. Kein Wunder bei so einem Wetter
Aua! Zu früh gefreut
ZACK!


Erstaunlich, wie die Post seit neuestem Pakete zustellt!
Da war ja ein Buch drin... und wie das duftet... oh, schau einer an...
Der arme kleine Junge und das große Schicksalskarussell"? ... Hm, der Titel paßt genau auf das, was ich in letzter Zeit durchgemacht habe!
Das muß ich sofort lesen. Und dieser Duft... der erinnert mich an meine Kindheit!
Später dann
Onkel Dagobert ist ja noch wach.
Ja. Aber das Licht kommt nicht aus seinem Schlafzimmer, son aus dem Bu
Ob er Überstunden macht?
Ich finde, wir sollten morgen mal zu ihm gehen.

Am nächsten Morgen
Nanu? Der Chef ist gestern abend nicht ins Bett gegangen
CHRRR!
Statt dessen hat er die ganze Nacht gelesen
Hm, das ist nicht mal ein Buch über Geld! Aber schnuppern
Wie in meiner Kindheit! Na, dann will ich mal reinschauen

5 18/72

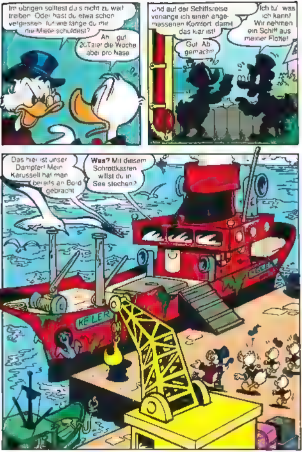
Hach ist das traurig Es ist die Geschichte von einem Jungen der nie Karussell ahren durfte
Hm Ich muß eingeschlafen sein! Wo ist denn nur das Buch? Ich muß sofort weiterlesen
Huch!
Baptist! Her mit meinem Buch!
Seufz ist das nicht herzanrührend? Der Junge könnte fast ich sein
Welch schreckliches Schicksa buhuu Wie kann ein Kind nur solche Seelenqual erleiden? Der arme Kal schluchz
Buhuu Mir bricht das Herz
SCHLUCHZ!
JAMMER!
BUHUUU!
UÄÄÄH!

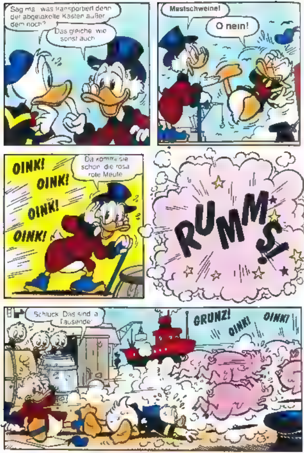


Du. Onkel Dagobert geht es gar nicht gut
Und Baptist ist auch dauernd am Heulen
Wie schön
Ja, das ist Musik in meinen Ohren. Lauter, Onkelchen, lauter! Nur weiter so
BUHUUU!
SCHLUCHZ!
Also diesmal läßt er Onkel Dagobert echt hängen
Um den mach dir mal bloß keine Sorgen
Brauchi es auch nicht
Das Lesen und der Duft des Buches haben mir schlagartig die Augen geöffnet
Ich mache es wie der Held der Geschichte. Der Junge hat genau das Richtige getan, um sich von seinem Komplex zu befreien
Hallo? Herr Raffmann vom Einkauf? Besorgen Sie ein gut erhaltenes, aber funktionstüchtiges Kinderkarussell mit Holzpferden und Leierkastenmusik und schicken Sie's mit dem nächsten Schiff nach Klondike

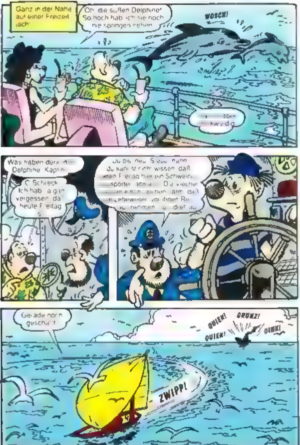
Ah, hab ich Sie richtig verstanden Herr Duck? Ich soll ein gebrauchtes Kinderkarussell mit dem nächsten Dampfer nach Alaska schicken?
Allerdings, und beeilen Sie sich ... bitten darf
So, jetzt zu meiner Ausrüstung! Irgendwo müßten doch meine alten Wollsocken von damals noch sein
Ah, hier, und die Pullover auch! Wie gut, wenn man nie was wegwirft
Nur schleppen werd ich den Rucksack nicht können. So stark wie damals bin ich nun wahrlich nicht mehr
Ich fürchte, ich werde auf Donald zurückgreifen müssen. Er wird kaum den Mut haben, nein zu sagen ... hoffe ich zumindest

Aber
So, so, du willst also, daß ich dir helfe? Umsonst natürlich? Und selbst die Kosten gehen zu meinen Lasten ... ichtig?
Nun, die Antwort werden dir die Kinder geben. Los, singt's ihm vor!
NEIN! NEIN! NEIIIN!
Hast du verstanden, oder sollen sie's noch mal wieder holen?
Hmpf ... nein ... nicht nötig
Aber vielleicht änderst du deine Meinung, wenn ich auch 20 Taler die Woche zahle?


Im übrigen solltest du's nicht zu weit treiben. Oder hast du etwa schon vergessen, für wie lange du mir die Miete schuldest?
Ah ... gut ... 20 Taler die Woche ... aber pro Nase ...
Und auf der Schiffsreise verlange ich einen angemessenen Komfort, damit das klar ist!
Ich tu', was ich kann! Wir nehmen ein Schiff aus meiner Flotte!
Gut. Abgemacht!
Das hier ist unser Dampfer! Mein Karussell hat man bereits an Bord gebracht.
Was? Mit diesem Schrottkasten willst du in See stechen?
KELER


Sag mal, was transportiert denn der abgetakelte Kasten außer dem noch?
Das gleiche wie sonst auch
Mastschweine!
O nein!
OINK!
OINK!
OINK!
OINK!
Da kommt sie schon, die rosa rote Meute
RUMMS!
Schluck Das sind ja Tausende!
GRUNZ!
OINK!
OINK!

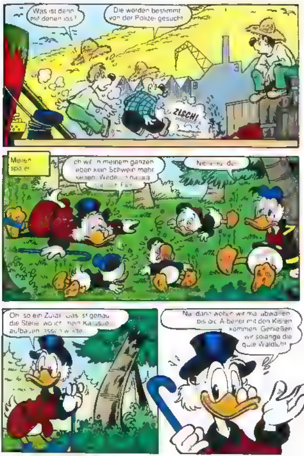
Ich hoffe nur, daß nicht alle reingehen.
Ich verlange eine Schweinezulage. Einen Taler pro Schwein und Woche.
TUUT-TUUT!
Die haben sie tatsächlich alle verladen!
Prost Mahlzeit!
QUIEK!
QUIEK!
Nun ja, früher oder später werden sie sich schon beruhigen.
Auf geht's.
Viele Seemeilen weiter
OINK!
OINK!
QUIEK!
QUIEK!
Hattest du nicht gesagt, die würden irgendwann müde?
Was kann ich denn dafür, daß die so munter sind?

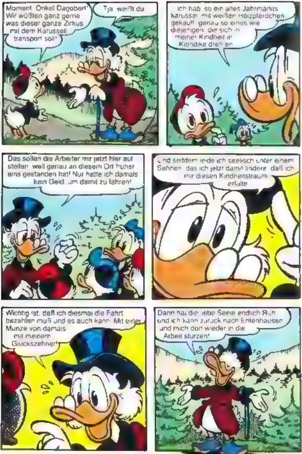


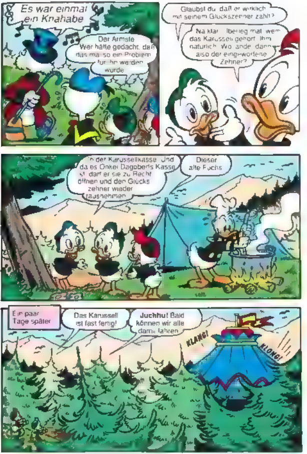
Ganz in der Nähe auf einer Freizeit
Oh, die süßen Delphine! So hoch hab ich sie noch nie springen sehen
WOSCH!
Was haben denn die Delphine, Kapitän?
O Schreck! Ich hab ganz vergessen, daß heute Freitag ist
Geschafft
QUIEK! GRUNZ!
QUIEK! OINK!
ZWIPP!

Puh das wa knapp Glaub mir ein paar Minuten später und es hätte uns das Trommelfell zerrissen
Vom Gestank dieser Biester will ich gar nicht erst reden
DINK! DINK!
DINK!
Einige Tage darauf
Käpt'n Hallo Käpt'n
Er hört nichts! Der Mann weiß, warum er seine Ohrenschützer trägt
WIR WOLLEN, DASS SIE UNS SOFORT AN BORD EINES ANDEREN SCHIFFS BRINGEN. WIR HALTEN GESCHREI UND GESTANK NICHT LÄNGER AUS!

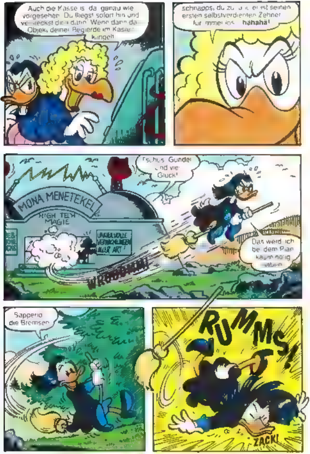
AUSGESCHLOSSEN! KEIN SCHIFF AUF ALLEN SIEBEN WELTMEEREN WÄRE BEREIT, BEI UNS ANZULEGEN!
Waaas? Aber
Wie weit ist es noch bis Klondike?
Nicht mehr weit! Noch zwölf Milliarden Quieks und wir sind da
Donald hat tatsächlich richtig geschätzt
Ah, da kommt die „Keiler“!
Man riecht's!
GRUNZ!
QUIEK!
OINK!
WUSCH!
KEILER
ZISCH!


Was ist denn mit denen los?
Die werden bestimmt von der Polizei gesucht!
ZISCH!
eben kein Schwein mehr
kommen. Genießen wir solange die


Moment, Onkel Dagobert! Wir wüßten ganz gerne was dieser ganze Zirkus mit dem Karussell-transport soll!
Tja, weißt du
Ich hab' so ein altes Jahrmarkts-karussel mit weißen Holzpferdchen gekauft, genau so eines wie diejenigen, die sich in meiner Kindheit in Klondike drehten.
Das sollen die Arbeiter mir jetzt hier aufstellen, weil genau an diesem Ort früher eins gestanden hat! Nur hatte ich damals kein Geld, um damit zu fahren!
Und seitdem leide ich seelisch unter einem Sehnen, das ich jetzt damit lindere, daß ich mir diesen Kindheitstraum erfülle.
Wichtig ist, daß ich diesmal die Fahrt bezahlen muß und es auch kann. Mit einer Münze von damals mit meinem Glückszehner!
Dann hat die liebe Seele endlich Ruh und ich kann zurück nach Entenhausen und mich dort wieder in die Arbeit stürzen!

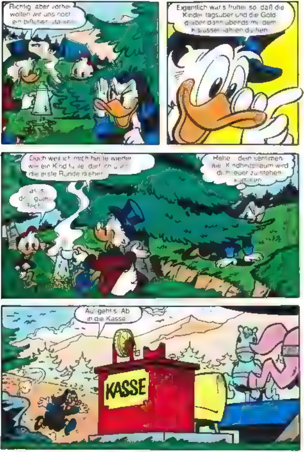

Es war einmal ein Knahabe
Der Ärmste. Wer hätte gedacht, daß das mal so ein Problem für ihn werden würde
Glaubst du, daß er wirklich mit seinem Glückszehner zahlt?
Na klar. Überleg mal, wem das Karussell gehört. Ihm natürlich. Wo landet dann also der eingeworfene Zehner?
In der Karussellkasse. Und da es Onkel Dagoberts Kasse ist, darf er sie zu Recht öffnen und den Glückszehner wieder rausnehmen
Dieser alte Fuchs
Ein paar Tage später
Das Karussell ist fast fertig!
Juchhu! Bald können wir alle damit fahren
KLANG!
KLONG!

Andern tags
Na, Kinder, wie gefällt's euch? Morgen werden wir's dann einweihen!
Wieso morgen, Onkel Dagobert, und nicht schon heute?
Weil morgen der August ist, und am August wurde hier immer der Pionierstag gefeiert!
Du nimmst es aber wirklich sehr genau, wie?
Indessen
Das klappt ja wie am Schnürchen! Der alte Knicker schaufelt sich sein eigenes Grab!



Auch die Kasse ist da, genau wie vorgesehen. Du fliegst sofort hin und versteckst dich darin! Wenn dann das Objekt deiner Begierde im Kasten klingelt
schnappst du zu und er ist seinen ersten selbstverdienten Zehner für immer los... hahahä!
Tschüs, Gundel, und viel Glück!
MONA MENETEKEL
HIGH TECH MAGIE
Das werd ich bei dem Plan kaum nötig haben
Sapperlot, die Bremsen!
RUMMS!
ZACK!

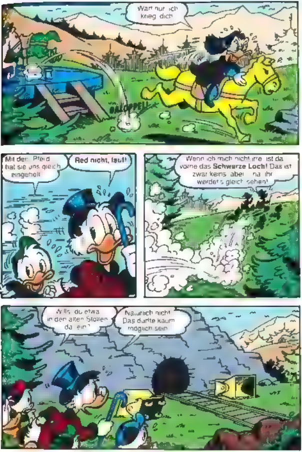
Aber wenn ich den
Glückszehner hab
…denn dann werde ich die mächtigste Hexe der Welt sein!
SPRATZEL!
BLITZ!
Am Morgen
Erst darf Onkel Dagobert fahren und hinterher wir.


Richtig aber vorher wollen wir uns noch ein bißchen
Eigentlich war's früher so, daß die Kinder tagsüber und die Gold-
Doch weil ich mich heute wieder wie ein Kind fühle, darf ich die erste Runde drehen
Hehe dein sentimentaler Kindheitstraum wird dich teuer zu stehen
Auf geht's! Ab in die Kasse!
KASSE

KASSE
Komm, Glückszehner, komm! Bei mir bist du in den besten Händen!
Kurz darauf
Los geht's
Welch zauberhafte Musik!
RUMTATA!
RUMTATA!
Und hier ist mein erstes Zehnerlein
Wieso hast du ihn angebunden?
Ich will nicht, daß er so einfach in die leere Kasse plumpst, denn dabei könnt' ihm was passieren. So ziehe ich ihn wieder raus, ehe er Schaden nimmt
Du denkst auch an alles

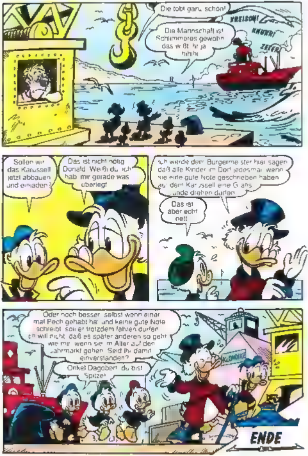
E nen Fahrschein bitte hihi
KLICK!
Da kommt es
und wieder zurück zu Papa
KLONK!
Aber
darf doch
Hopp hopp hopp Galopp
Trag mich in die Kinderzeit warte gleich bin ich bereit
Hü hott!

Da
ZISCH!
DONNER!
POLTER!
KASSE
SPRATZEL!
Ach du Schreck G-G-Gundel Gaukeley!
Was fällt dir eigentlich ein, mich reinzulegen? Rück sofort den Zehner raus
Nichts wie weg hier, Kinder!
ZAPP!


Wart nur, ich krieg dich
GALOPPEL!
Mit dem Pferd hat sie uns gleich eingeholt
Red nicht, lauf!
Wenn ich mich nicht irre, ist da vorne das **Schwarze Loch!** Das ist zwar keins, aber ... na, ihr werdet's gleich sehen!
Willst du etwa in den alten Stollen da rein?
Natürlich nicht! Das dürfte kaum möglich sein

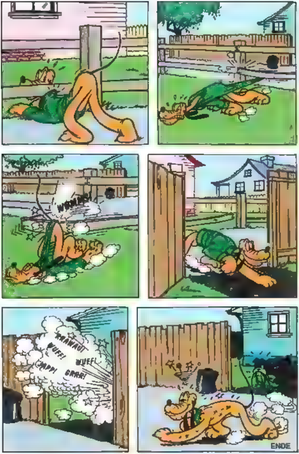
Los, alle hinter den Felsen da
HÜPF!
ZISCH!
GALOPPEL!
GALOPPEL!
Ha, die Dummköpfe haben sich in dem Bergwerk da versteckt. Als ob ich im Dunkeln nichts sehen könnte
Aber
RA-WUMMS!
Hohoho Reingefallen
QUIIETSCH!

Es handelt sich um einen sogenannten
Da schiebt sich nämlich das
und
Und jetzt?
Jetzt fesseln wir Gundel mit einem feuerfesten Seil aus Asbest
fahren wir zurück nach
ich glaub nämlich ich bin geheilt
Und Gundel?
Die lass ich zum Vesuv zurückbringen und zwar per Schiff
Später dann
Gundel
auf dich auf
FAUCH!
ZISCH!



Die tobt ganz schön!
KREISCH!
KNURR!
ZETER!
Die Mannschaft ist Schlimmeres gewohnt, das wißt ihr ja. Hihihi!
Sollen wir das Karussell jetzt abbauen und einladen?
Das ist nicht nötig, Donald. Weißt du, ich hab' mir gerade was überlegt.
Ich werde dem Bürgermeister hier sagen, daß alle Kinder im Dorf jedesmal, wenn sie eine gute Note geschrieben haben, auf dem Karussell eine Gratis-Runde drehen dürfen.
Das ist aber echt nett.
Oder noch besser, selbst wenn einer mal Pech gehabt hat und keine gute Note schreibt, soll er trotzdem fahren dürfen. Ich will nicht, daß es später anderen so geht wie mir, wenn sie im Alter auf den Jahrmarkt gehen. Seid ihr damit einverstanden?
Onkel Dagobert, du bist Spitze!
KLONDIKE
ENDE

PLUTO
Das Geburtstags-geschenk
…nd mach den neuen Pullover nicht gleich schmutzig, …ist du?
SCHNAPP!


KRAWAU!
WUFF!
WUFF!
JAPP!
GRRR!
ENDE

Jeden Monat im Abonnement!

Hurra, darauf haben Comic-Fans schon lange gewartet!

- **Lange, spannende Comic-Geschichten!**
- **Über 250 Seiten in Farbe!**
- **Garantiert versäumst du keine Ausgabe!**
- **Mit tollem durchgehenden Motiv auf dem Buchrücken!**

Abo-Coupon

bitte einsenden an:

...Deutschland...
EHAPA Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Postfach 101245
70000 Stuttgart 10

...Österreich...
Egmont Verlags GmbH
Postfach 56 • 1120 Wien

...Schweiz...
Egmont AG
Ilangstraße 12 a
8603 Schwerzenbach

Lustiges Taschenbuch-Abonnement!

5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	78	80	LTB 174

Ja, ich bestelle Walt Disneys Lustiges Taschenbuch. Jede Ausgabe DM 6,50 + 0,30 Portoanteil. Die Bestellung gilt vorerst für 1 Jahr (12 Ausgaben) und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht mit einer Frist von 3 Monaten vorher gekündigt wird. Dieses Angebot gilt bis 31.12.1992.

Name, Vorname

Straße / Hausnummer

O
W
PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

Die Bezugsgebühren zahle ich bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

Bankverbindung

BLZ

Kontonummer

Widerrufsgarantie:
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den EHAPA Verlag, Postfach 101245, W-7000 Stuttgart 10.
Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum / Unterschrift (bei Minderjähr.v.gesetzl.Vertr.)

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenkrösus
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Geldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks – vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite ...
Nr. 141 Der Tiger von Malaja
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silbertaucher
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszwerge
Nr. 154 Phantomias und die Düsen-Djinn
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmuggelgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Giganten
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmuggelgeier ist wieder da
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 175 – Jubiläums-Ausgabe – erscheint am 8. September 1992.

Die Buchrücken-Überraschung 1992!

Ab Band Nr. 166

BFRS 145
LFRS 141